

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Juni 2026, Ausgabe 02/2026, 58. Jahrgang



Was heute gepflegt wird, trägt morgen.

Hollabrunn gestaltet seine Zukunft aktiv und mit Weitblick. Genau dieser Geist beseelte auch die heurige Gesundheitsmesse, bei der zahlreiche Bürger:innen das vielfältige Angebot rund um Vorsorge und Wohlbefinden nutzten. Parallel dazu begann die Dachsanierung des Stadtsaals. Zwei Investitionen, ein Gedanke: Was heute gepflegt wird, trägt morgen. Mehr dazu auf Seite 11 und 21.

Foto: Stadtgemeinde Hollabrunn

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im Stadttamt

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr

Bürgerservice im Rathaus

Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ Abfallsammelzentrum

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr

Museum „Alte Hofmühle“

12. April (Ostersonntag) bis 26. Oktober (Nationalfeiertag), Freitag 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-12 Uhr

Stadtbücherei Hollabrunn

Schulzeit: Montag, Dienstag & Freitag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr.
Sommerferien: jeden Freitag 16-18 Uhr

Regionenshop

Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr

Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn

Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste für das kommende Quartal noch nicht vor.

Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>



Dr. Fehrmann J. & Dr. Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223
Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280
Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580
Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460
Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

15 Jahre täglich unterwegs



vlr: AL Helmut Schneider, BGM Alfred Babinsky, Gerhard Rosenmayer, VzBGM Alexander Eckhardt.

15 Jahre lang brachte Gerhard Rosenmayer älteren oder kranken Personen über die Aktion „Essen auf Rädern“ ihr tägliches Mittagessen. BGM Alfred Babinsky, VzBGM Alexander Eckhardt und Abteilungsleiter Helmut Schneider dankten ihm persönlich für diesen unermüdlichen Einsatz.

Aktion „Essen auf Rädern“

Gekocht wird täglich in der Justizanstalt Sonnberg. Aktuell werden über 40 Essen täglich ausgeliefert, mehr ist organisatorisch leider nicht möglich.

Alle Infos, auch zur Warteliste: Bettina Erber, Rathaus Hollabrunn, 02952 / 2102 DW 224

Manfred Schuster verstorben

Der Hollabrunner Stadtbau- und Technischer Rat Ing. Manfred Schuster ist am 18. März im 86. Lebensjahr verstorben. Mit ihm verliert die Stadt Hollabrunn einen engagierten



Foto: privat

Unternehmer und eine prägende Persönlichkeit. Als Baumeister zeichnete er mit zahlreichen Bauprojekten das Stadtbild mit. Darüber hinaus engagierte er sich in vielfältigen Funktionen in

der Wirtschaftskammer, in der Kommunalpolitik sowie in zahlreichen Vereinen für das Gemeinwohl – u.a. organisierte er über Jahre den farbenfrohen Blumencorso im Volksfestverein.

Für seine Verdienste wurde ihm zahlreiche Auszeichnungen verliehen, darunter der Berufstitel „Technischer Rat“ sowie das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ.

Impressum Blickpunkt: Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Herausgeber & Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn, www.hollabrunn.gv.at.

Redaktion, Gestaltung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Barbara Sturmlechner. Produktion: Hofer Media GmbH & CoKG, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz.

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Zuallererst möchte ich mich von Herzen für die vielen Genesungswünsche bedanken, die mich in den vergangenen Wochen auf allen Kanälen erreicht haben. Diese Anteilnahme hat mich sehr berührt und mir viel Kraft gegeben.

Anfang Mai erlitt ich einen leichten Schlaganfall. Zum Glück erkannten wir die Zeichen rasch, sodass ich umgehend ins Krankenhaus gebracht und sofort optimal behandelt werden konnte. Ich bin froh, Ihnen heute sagen zu können: Es geht mir wieder gut, es zeigen sich keine Folgewirkungen. Deshalb bin ich wieder täglich im Rathaus – für Sie und für Hollabrunn. Meine Ärztinnen und Ärzte haben mir dennoch dringend empfohlen, etwas kürzer zu treten. Ich nehme diesen Rat ernst: Ich gönne mir bewusst Pausen, sage auch mal „Nein“ zu einem Repräsentationstermin und schaue besser auf meine Gesundheit. Denn nur wer gut für sich sorgt, kann gut für andere da sein. Ein herzliches Dankeschön gilt meinem Team im Rathaus, den Stadträtinnen und Stadträten sowie Vizebürgermeister Alexander Eckhardt, die mich in dieser Zeit so verlässlich vertreten und auch künftig mehr Aufgaben übernehmen werden. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern echter Zusammenhalt!

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Was der im NÖ Landtag beschlossene Gesundheitsplan 2040+ für Hollabrunn vorsieht, können Sie in dieser Ausgabe ausführlich nachlesen.



Den Schülerinnen und Schülern wie auch dem Lehrpersonal in unserer Schulstadt wünsche ich erholsame und schöne Ferien! Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Hollabrunner:innen empfehle ich: Genießen Sie den Sommer in einem der vielen Schanigärten oder den vielfältigen Freizeitangeboten unserer Gemeinde – und bleiben Sie gesund!

Ihr

Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

„Im Streit wird man große Dinge los, im Miteinander werden kleine Dinge groß.“ Dieses Zitat gilt für unser tägliches Zusammenleben – und es steht ebenso für die konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Parteien im Gemeinderat. Gerade dort, wo unterschiedliche Sichtweisen aufeinandertreffen, zeigt sich: Im respektvollen Miteinander werden Ideen besser, Entscheidungen tragfähiger und Ergebnisse nachhaltiger.

Dieses Miteinander prägt viele Bereiche unseres Gemeindelebens: von der Kinderbetreuung über Schule und Jugend, vom Ehrenamt in Vereinen bis zu Kultur, Sport, Umwelt und unseren Feuerwehren. Wo Verwaltung, Politik, Institutionen und engagierte Bürgerinnen und Bürger an einem Strang ziehen, wachsen aus vielen kleinen Schritten spürbare Verbesserungen für uns alle.

Ein besonders schönes Beispiel ist unsere Gesunde Gemeinde. Die Vortragsreihe hat wertvolles Wissen vermittelt und zum Austausch ermutigt. Und der Workshop „Gesundheit gemeinsam gestalten“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie viele Menschen in Hollabrunn bereit sind, sich ehrenamtlich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Dieses freiwillige Engagement ist ein Schatz, den wir pflegen und unterstützen.

Hollabrunn wächst im Miteinander. Ich danke allen, die dazu beitragen – im Ehrenamt, im Beruf, in den Einrichtungen unserer Stadt und im Gemeinderat. Aus guter Zusammenarbeit entstehen die großen Wirkungen der kleinen Schritte.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne, erholsame Sommerzeit.

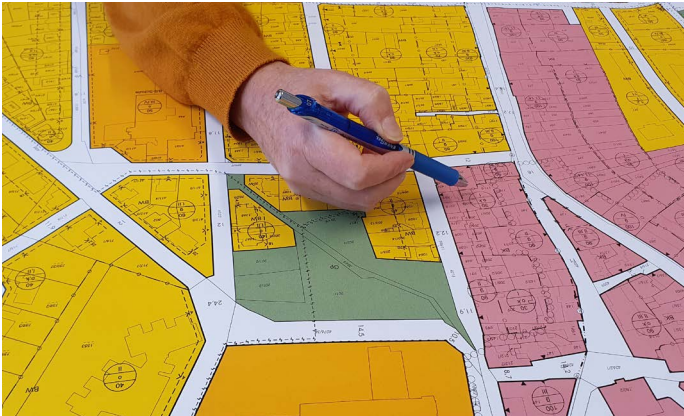


Ihr

Vizebürgermeister Alexander Eckhardt

Eine Abteilung stellt sich vor: Bauverwaltung & Widmungsverfahren

Wenn in unserer Gemeinde Grundstücke umgewidmet werden, sorgt das manchmal für Fragen – oder auch für Unbehagen. Dabei ist eine Widmungsänderung eines der transparentesten Verfahren im österreichischen Verwaltungsrecht: mit mehrfacher fachlicher Prüfung, öffentlicher Beteiligung und einer klaren demokratischen Entscheidung am Ende. Dieser Artikel erklärt, wie Raumordnung funktioniert, was Widmungen eigentlich bedeuten und wie ein Änderungsverfahren Schritt für Schritt abläuft.



Eine Widmungsänderung ist kein einfacher Verwaltungsakt – sie ist ein mehrstufiges Verfahren mit zahlreichen Kontrollmechanismen. Jedes Verfahren geht vom Grundstückseigentümer aus, der einen entsprechenden Antrag stellt. Danach liegt die gesamte Verantwortung

und auch die Finanzierung des Verfahrens bei der Gemeinde – das ist übrigens bewusst so gestaltet, damit ein Widmungswerber eine Umwidmung nicht „kaufen“ kann.

Schritt 1: Antrag & Vorprüfung

Stellt nun ein Eigentümer einen Antrag, dann prüft die Gemeinde zunächst, ob das Vorhaben grundsätzlich in Frage kommt – das heißt: Wird das Interesse der Allgemeinheit gewahrt? Eignet

sich das Grundstück für die neue Nutzung (tragfähiger Untergrund, Wasserversorgung und -entsorgung, Oberflächenwasser, Lärm – etwa bei Nähe zur S3 –, Naturschutz, mögliche archäologische Funde)? Und entspricht die Änderung dem örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde?

Schritt 2: Screening Land NÖ

Startet die Gemeinde das Änderungsverfahren, beauftragt sie ein externes Raumplanungsbüro, das alle Unterlagen zusammenstellt und an das Land Niederösterreich übermittelt. Dort erfolgt ein Screening durch Sachverständige und Juristen. Das Ergebnis funktioniert wie eine Ampel: Rot bedeutet, die Änderung ist nicht umsetzbar. Gelb bedeutet: möglich, wenn bestimmte Auflagen erfüllt werden. Grün gibt den Weg frei.

Schritt 3: Öffentliches Auflageverfahren

Bei positivem Screening legt die Gemeinde die geplante Widmungsänderung öffentlich auf und macht sie auf der Amtstafel bekannt. Alle Bürger:innen (nicht nur Gemeinde!) können innerhalb der Auflagefrist schriftliche Stellungnahmen abgeben. Jede Stellungnahme wird vom Raumplanungsbüro geprüft und schriftlich be-



Gesamtdauer: ca. 12 Monate (beschleunigtes Verfahren: ca. 6 Monate)

Raumordnung auf 3 Ebenen

Raumordnung sorgt dafür, dass Wohngebiete nicht neben Industrieanlagen liegen, wertvolles Ackerland erhalten bleibt und Siedlungen sinnvoll erschlossen werden. In NÖ ist sie auf drei Ebenen geregelt

Der Blick aufs große Ganze: Der Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan legt grundstücksscharf fest, welche Nutzung auf welcher Fläche zulässig ist. Die wesentlichen Kategorien sind:

- Bauland – also Flächen, auf denen gebaut werden darf: Wohngebiete (BW), Kerngebiete (BK), Betriebsgebiete (BB), Agrargebiete (BA), Industriegebiete (BI) oder Sondergebiete (BS) etwa für Schulen oder Sportstätten.
- Grünland – Flächen für Land- und Forstwirtschaft, Erholung, Ökologie oder spezifische Nutzungen wie Windkraft oder Photovoltaik. Im Grünland ist Bauen nur zulässig, wenn es für die jeweilige Nutzung unbedingt erforderlich ist.
- Verkehrsflächen – sowohl bestehende als auch bereits geplante Straßen und Wege. Achtung: Im Widmungsplan sind auch künftige Verkehrsflächen eingetragen, die in der Natur noch gar nicht existieren.

Regeln des Bauens: Der Bebauungsplan

Während der Flächenwidmungsplan den Rahmen setzt, regelt der Bebauungsplan Planungsgrundlagen auf Grundstücksebene: Wo genau darf auf dem Grundstück ein Gebäude stehen? Wie hoch? Freistehend oder nicht? Auch die maximale Bebauungsdichte ist in Prozent der Grundstücksfläche angegeben.

Architektur und Gestaltung: Bebauungsbestimmungen

Bebauungsbestimmungen gehen noch einen Schritt weiter: Sie geben Gestaltungsvorgaben für das Ortsbild vor, etwa zu Dachform, Materialien oder Zaungestaltung. Ziel ist es, den gewachsenen Charakter eines Ortsbereiches zu erhalten und neue Bauten verträglich einzufügen. In der Gemeinde sind aktuell für Hollabrunn, Raschala, Magersdorf, Aspersdorf, Sonnberg und Mariathal bereits Bebauungsbestimmungen fertiggestellt, alle weiteren Katastralgemeinden folgen schrittweise. Auch die Kellergassen werden derzeit bearbeitet.

antwortet. Raumordnungsrelevante Einwände – also solche, die sachlich begründete Auswirkungen auf die Raumordnung betreffen – werden dabei zwingend berücksichtigt.

Schritt 4: Gutachten und Beschluss im Gemeinderat

Alle Stellungnahmen und Antworten gehen zurück ans Land, der/die Sachverständige erstellt ein abschließendes Gutachten. Erst wenn dieses positiv ausfällt, kommt die Widmungsänderung im Gemeinderat zur Abstimmung. Nach dem Beschluss wird die Verordnung erneut ausgehängt und abschließend von einem Juristen des Landes auf die Verfahrenskonformität geprüft. Erst dann ist die neue Widmung rechtskräftig.

Wie lange dauert das?

Ein vollständiges Widmungsänderungsverfahren

dauert in der Regel etwa ein Jahr. Unter besonderen, seltenen Voraussetzungen ist ein beschleunigtes Verfahren möglich, das die Laufzeit auf etwa die Hälfte reduziert.

Wie kann ich mich einbringen?

Das Auflageverfahren ist der zentrale Moment der Bürgerbeteiligung. Sobald eine Widmungsänderung öffentlich aufliegt, hat jede Person das Recht, eine schriftliche Stellungnahme einzubringen – unabhängig vom Wohnort. Diese Stellungnahmen sind kein bloßes Formerfordernis: Sie werden inhaltlich geprüft, schriftlich beantwortet und fließen in das weitere Verfahren ein.

Wichtig zu wissen: Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Widmung besteht nicht. Der Grundeigentümer kann einen Antrag stellen –

die Entscheidung liegt bei der Behörde, das ist die Gemeinde (Gemeinderat) im Zusammenwirken mit dem Land Niederösterreich als Aufsichtsbehörde. Die Initiative zur Änderung kann aber ebenso von der Gemeinde ausgehen.

Raumordnungsverträge gegen Spekulation

Die Gemeinde Hollabrunn hat in ihrer Raumordnungsstrategie einen klaren Grundsatz verankert: Umwidmungen in höherwertige Widmungsklassen – insbesondere ins Bauland – erfolgen grundsätzlich nur dann, wenn sich das betreffende Grundstück im Eigentum der Gemeinde befindet oder ein Raumordnungsvertrag mit dem Eigentümer abgeschlossen wird.

Dieser Raumordnungsvertrag ist ein rechtlich verbindliches Instrument gegen Grundstücksspekulation.

Er kann beispielsweise festlegen, dass das Grundstück innerhalb einer bestimmten, kurzen Frist bebaut werden muss. Wird diese Frist nicht eingehalten, erhält die Gemeinde entweder ein Vorkaufsrecht oder die Widmung wird rückgängig gemacht. Beides geschieht entschädigungsfrei, damit der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten entstehen. Damit stellt Hollabrunn sicher, dass neue Baulandflächen tatsächlich dem Wohnbedarf der Bevölkerung zugutekommen – und nicht als Spekulationsobjekte gehalten werden.

Fragen zur Raumordnung?

Die Bauverwaltung der Stadtgemeinde Hollabrunn steht für Fragen, Infos und Beratungsgespräche gerne zur Verfügung. Alle laufenden Verfahren sind auf der Amtstafel der Gemeindewebseite einsehbar.

Rochade im Gemeinderat

Werner Kral legte mit Wirksamkeit per 23. Juni 2026 sein Amt als Stadtrat und seine Mitgliedschaft im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft nieder. Reinhard Narrenhofer verzichtet ebenfalls per 23. Juni auf seine Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss.

Die notwendigen Ergänzungswahlen wird der Gemeinderat am 23. Juni durchführen.

100 Jahre FF Altenmarkt i. Th.



vlnr: LFKDT Dietmar Fahrafellner, LH Johanna Mikl-Leitner, FKDT Helmut Edelmüller, FKDT-Stv. Albin Harrer, BGM Alfred Babinsky, LH-Stv. Stephan Pernkopf, LFKDT-Stv. Martin Boyer. Fotocredit: NLK Burchhart

Im NÖ Feuerwehr- und Tulln wurde die Freiwillige Sicherheitszentrum in Feuerwehr Altenmarkt

im Thale von LH Johanna Mikl-Leitner, LH-Stv. Stephan Pernkopf und LFKDT Dietmar Fahrafellner mit der Jubiläumsurkunde zum 100-jährigen Bestehen geehrt. Kommandant Helmut Edelmüller, sein Stellvertreter Albin Harrer und BGM Ing. Alfred Babinsky nahmen die Auszeichnung entgegen. Bei der Veranstaltung wurden mehr als 110 Feuerwehren aus ganz Niederösterreich für ihr langjähriges Bestehen ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und aufrichtigen Dank an alle aktiven und ehemaligen Mitglieder für 100 Jahre Einsatz zum Wohl der Gemeinschaft!

Maibaumaufstellen ist allorts ein Fest



Aspersdorf



Breitenwaida



Dietersdorf



Enzersdorf im Thale



Oberfellabrunn



Sonnberg



Hollabrunn



INFO

Immer auf dem Laufenden

Sie möchten kurz und bündig und auch zeitnah erfahren, was los ist?



Auch unsere Webseite ist immer top-aktuell und liefert etwas ausführlichere Informationen: www.hollabrunn.gv.at



Wappenring der Stadt Hollabrunn an Ludwig Bittner verliehen

Im feierlichen Rahmen wurde Univ.-Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner mit dem Wappenring der Stadt Hollabrunn ausgezeichnet. Die Ehrung im Kreis geladener Gäste fand am 8. April im Historischen Festsaal durch BGM Ing. Alfred Babinsky statt.

In seiner Laudatio würdigte BGM Babinsky die herausragenden Verdienste Bittners um das Notariat in Österreich sowie sein langjähriges Engagement für die Stadt und die Region. „Ludwig Bittner ist ein herausragender Jurist, ein kluger Gestalter und ein Mensch, der Verantwortung übernimmt – für seinen Berufsstand, für die Wissenschaft und für unsere Region. Sein Wirken reicht weit über Hollabrunn hinaus, gleichzeitig

movierte in beiden Fächern. Mit seiner Habilitation im Bodenrecht sowie zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen etablierte er sich als einer der führenden Experten im Grundbuchrecht. Neben seiner Tätigkeit als öffentlicher Notar in Hollabrunn – die er über 29 Jahre hinweg mit großer Sorgfalt und hohem Ansehen ausübte – war er unter anderem Vizepräsident der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich



vlnr: BGM Alfred Babinsky und Ludwig Bittner bei der Verleihung.



ist er unserer Stadt stets eng verbunden geblieben“, fasste Babinsky zusammen. Ludwig Bittner studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft und pro-

und Burgenland sowie Präsident der Österreichischen Notariatskammer. Darüber hinaus engagierte er sich als Vizepräsident des Österreichischen Juristentages und

als Honorarprofessor an der Universität Wien.

Auch auf regionaler Ebene prägte Bittner das öffentliche Leben maßgeblich. Seit 2018 steht er dem Sparkassenverein als Vereinsvorsteher vor und wirkt seit vielen Jahren im Aufsichtsrat der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, dessen Vorsitz er innehat. In dieser Funktion trägt er wesentlich dazu bei, dass Fördermittel verantwortungsvoll und zum Wohle der Region einge-

setzt werden.

Sichtlich bewegt nahm Ludwig Bittner die Ehrung entgegen, seine persönlichen Dankesworte unterstrichen seine enge Verbundenheit mit Hollabrunn und dem Weinviertel. Die Feierlichkeiten wurden musikalisch vom Saxophonquartett der Musikschule Hollabrunn unter der Leitung von Mag. Viola Falb umrahmt. Für die kulinarische Betreuung sorgte das Gasthaus Rammel.



Wappenringträger Ludwig Bittner mit Stadt- und Gemeinderäten sowie einigen Gästen.

Kunterbuntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Hollabrunn

Die traditionellen „Ferien Kunterbunt“ vom 4. Juli bis 4. September 2026 begeistern heuer wieder mit einer Vielzahl an Workshops, Camps, Erlebnistagen und Sportveranstaltungen unsere Kleinen. Die Termine im Überblick haben wir hier für Sie zusammengestellt. Das Kinderferienprogramm

im Detail mit Anmeldeoptionen & Kostenbeträgen finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at:



Tagesprogramm & Workshops

Sa, 4.7. Galerie grenzART: Ausstellung „Alles für die Katz?“ & Tiere selbst in Szene setzen, 10–12 Uhr, Hollabrunn
Mo, 6.7. radioYpsilon: Wir gestalten eine Radiosendung, ab 8 Jahre, 10–12 Uhr, Hollabrunn

Di, 7.7. Yoga für Kinder und Jugendliche, 9–10 Uhr, Hollabrunn

Di, 7.7. LFS Hollabrunn: Spaß und Action mit Tieren und Traktoren, 8–14 Jahre, 9–12 Uhr, Hollabrunn

Mi, 8.7. Sensory Play, 1–6 Jahre (mit Erwachsenen), 10–11 Uhr, Hollabrunn

Do, 9.7. Kinder-Parcours „Auf den Spuren der Kellerkatze“, 9–12 Uhr, Hollabrunn

Fr, 10.7. Bürgermeister frühstück mit Rätselralley im Rathaus, 6–10 Jahre, 9–11 Uhr, Hollabrunn

Mi, 15.7. Sensory Play, 7–10 Jahre, 10–11 Uhr, Hollabrunn



Do, 16.7.–Do, 27.8. Laufftreff für Kinder (jeden Donnerstag), 5–12 Jahre, 18–19 Uhr, Hollabrunn

Fr, 17.7. Lesen und Vorlesen macht Spaß, 10–12 Uhr, Hollabrunn

Fr, 17.7. MariaS Hüpfburgenspaß, 10–18 Uhr, Sonnberg

Mo, 20.7. Bienen-Erlebnistag, 6–10 Jahre, 13–16 Uhr, Spielplatz Magersdorf

Do, 23.7. MariaS Riesen-seifenblasen Workshop, 6–10 Jahre (max. 8 Kinder), 9–13 Uhr, Sonnberg

Di, 4.8. Fotografie Workshop, 9–12 Uhr, Fotoclub Hollabrunn, Sonnberg

Di, 4.8. MariaS Action-painting für Kleinkinder, 2–5 Jahre (mit Erwachsenen), 9–12 Uhr, Sonnberg

Mehrtägige Sportcamps

Mo, 13.7.–Fr, 17.7.

Kids Summer Tenniscamp, Mo–Do 8:30–16 Uhr, Fr 8:30–12:30 Uhr, TPI Tennis Center Hollabrunn

Mo, 13.7.–Fr, 17.7.

UGOTCHI – Sportferien, ab 6 Jahre, 9–12 Uhr, Beachcenter Hollabrunn

Mo, 20.7.–Fr, 24.7. oder

Mo, 3.8.–Fr, 7.8. oder Mo, 17.8.–Fr, 21.8.

Pferde erleben mit Sport & Spiel, alle Altersgruppen, Reiterfarm Nexenhof

Mo, 10.8.–Fr, 14.8.

Balla-Balla-Ballspieltage, 6–12 Jahre, 9–12 Uhr + 14–16 Uhr, Beachcenter Hollabrunn

Mo, 10.8.–Fr, 14.8.

Beachvolleyballcamp, ab 8 Jahre, 9–12 Uhr + 14–19 Uhr, Beachcenter Hollabrunn

Mo, 17.8.–Fr, 21.8.

Basketballcamp, ab 10 Jahre, 9–13 Uhr (Di & Do bis 16 Uhr), BG/BRG Hollabrunn

Mehrtägige Kreativcamps

Mo, 13.7.–Fr, 17.7.

Theaterwerkstatt – Vorhang auf!, 6–12 Jahre, 8:30–13 Uhr (Aufführung Fr 15 Uhr), Hollabrunn

Mo, 20.7.–Fr, 24.7.

Ferien-Kinderkrippenkurs, 10–14 Jahre, 8:30–12:30 Uhr, Hollabrunn

Mo, 27.7.–Fr, 31.7.

MariaS Kreativcamp, 6–10 Jahre, 9–13 Uhr, Sonnberg

Mo, 3.8.–Fr, 7.8.

Multisport- und Kreativcamp, Volksschulalter, 8–12 Uhr, Beachcenter Hollabrunn

Englischcamps

20.7.–24.7.: 4–6 J.

3.8.–7.8.: 7–14 J.

10.8.–14.8.: 7–10 J.

17.8.–21.8.: 7–10 J.

English in Motion – Move & Learn, Mo–Fr 8:30–12 Uhr, TPI Tennis Center Hollabrunn

27.7.–31.7.: 10–12 J.
24.8.–28.8.: 11–14 J.

31.8.–4.9.: 11–14 J.

English Sport & Activity Camps, Mo–Fr 8:30–12 Uhr, TPI Tennis Center Hollabrunn

Camps mit Übernachtung

Sa, 4.7.–Sa, 11.7.

Katholische Jungschar: Sommerlager, 7–14 Jahre, Sallingstadt



unn



kunterbunt
Programm
2026

Mädels und Jungs, die Eltern, Feriengäste!

Sind endlich da und mit ihnen - auch heuer „kunterbuntes“ Ferienprogramm! tolle Angebot der Stadt haben sich wieder Vereine, Betriebe, Organisationen und Personen engagiert! **garantiert!**

dadurch die Möglichkeit die eine oder andere der Gemeinde etwas näher kennen zu lernen.

Mi, 5.8. **MariaS Riesen-seifenblasen Workshop**, 2–5 Jahre (mit Erwachsenen), 9–13 Uhr, Sonnberg

Mi, 5.8. **Sensory Play**, 1–6 Jahre (mit Erwachsenen), 10–11 Uhr, Hollabrunn

Do, 6.8. **Kreativ mit Ytong für Kindergartenkinder**, 3–5 Jahre (mit Erwachsenen), 9–12 Uhr, Sonnberg

Fr, 7.8. **Kindertag im Stadtbad**, freier Eintritt für alle von 6–15 Jahre, ganztägig, Hollabrunn

Fr, 7.8. **Es klappert die Mühle am rauschenden Bach**, Mühlenwanderung, 10 Uhr (ca. 1,5 Std.), Hollabrunn

Mo, 10.8. **Waldkinderwanderung**, ab 6 Jahre (mit Erwachsenen), 9–12 Uhr, Kirchenwald Hollabrunn

Di, 12.8. **Sensory Play**, 7–10 Jahre, 10–11 Uhr, Hollabrunn

Mi, 12.8.–So, 16.8. **Hollabrunner Augustwiesn**, freier Eintritt, Messgelände Hollabrunn

Di, 18.8. **UTT Kids**, 6–10 Jahre, 17:30–18:30 Uhr, MS Hollabrunn

Mi, 19.8. **Ballett Kiddies (UTT)**, 4–6 Jahre, 15:30–16:30 Uhr, MS Hollabrunn

Mi, 19.8. **Ein Tag bei den Royal Rangers Weinviertel**, 6–14 Jahre, 9–14 Uhr, Dietersdorf

Do, 21.8. **MariaS Hüpfburgenspaß**, 9–18 Uhr, Sonnberg

Di, 25.8. **UTT Turnzwerge**, 10–18 Monate (mit Begleitperson), 15:30–16:30 Uhr, MS Hollabrunn

Di, 25.8. **UTT Family Fun Workout**, 1,5–3 Jahre (mit Begleitperson), 16:30–17:30 Uhr, MS Hollabrunn

Di, 25.8. **UTT Turn Kiddies**, 3–6 Jahre, 17:30–18:30 Uhr, MS Hollabrunn

Mi, 26.8. **UTT Dance Kiddies**, 4–6 Jahre, 17–18 Uhr, MS Hollabrunn

Mi, 26.8. **UTT Ballett Kids**, 6–10 Jahre, 18–19 Uhr, MS Hollabrunn

Do, 27.8. **UTT Family Dance**, 3–4 Jahre (mit Begleitperson), 16:45–17:45 Uhr, MS Hollabrunn

Mo, 31.8. **Kinder Hip-Hop Workshop (UTT)**, 8–14 Jahre, 17–18:15 Uhr, MS Hollabrunn

1.000 EUR gewinnen: Kurzfilm-Wettbewerb „Mein Hollabrunn“

Die Stadtgemeinde Hollabrunn lädt alle Bürger:innen, Vereine, Schulen und Unternehmen ein, ihre Heimat filmisch in Szene zu setzen: Beim Kurzfilm-Wettbewerb „Mein Hollabrunn – Unser Blick auf unsere Gemeinde“, der von der HoMaG umgesetzt werden wird, winken insgesamt EUR 1.800,- Preisgeld – und die Chance, zum neuen offiziellen Imagefilm der Stadt zu werden. Ob malerische Naturlandschaften, lebhaftes Vereinsleben oder das all-

Die Preise: EUR 1.000,- (1. Platz), EUR 500,- (2. Platz) und EUR 300,- (3. Platz). Alle Teilnehmer:innen erhalten zusätzlich eine Urkunde und ein Goodiebag. Bewertet wird durch eine Fachjury – bestehend aus Filmfachleuten, Gemeindevertreter:innen und Kunschtchaffenden – nach den Kriterien Kreativität, Gemeindebezug, technische Umsetzung und emotionale Wirkung. Der Siegerfilm hat die Chance, auf der Website, in den sozialen Medien und bei öffentlichen Veranstaltungen



Mein Hollabrunn
Mein Blick auf meine Gemeinde

Kurzfilm drehen & **€ 1.000,- GEWINNEN!**
2. Platz € 500,-
3. Platz € 300,-

Jetzt anmelden, kreativ sein & Film bis 15.10. hochladen
Alle Infos auf www.hollabrunn.gv.at/meinhollabrunn

www.hollabrunn.gv.at

tägliche Miteinander am Hauptplatz – Hollabrunn hat viele Gesichter. Genau diese Vielfalt soll sichtbar gemacht werden: authentisch, kreativ von Hollabrunner:innen gemacht. Eingereicht werden können Kurzfilme von ein bis drei Minuten Länge in Full-HD-Auflösung (.mp4 oder .mov). Das Thema ist frei wählbar, solange der Bezug zu Hollabrunn spürbar bleibt. Für Musik darf ausschließlich lizenzfreies Material verwendet werden.

als offizieller Imagefilm eingesetzt zu werden. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Events mit Filmvorführung statt.

Infos auf einen Blick

Filmlänge: 1–3 Minuten
Format: Full-HD (1080p), .mp4 oder .mov
Rechte: ausschließlich eigenes bzw. lizenzfreies Material (auch Musik!)

1. Platz: 1.000 € | 2. Platz: 500 € | 3. Platz: 300 €
Einreichschluss: 15.10.26
Alle Infos: www.hollabrunn.at/meinhollabrunn



Historisches Feuerwehrhaus erstrahlt in neuem Glanz



vlnr: Stefan Schönhofer, Jürgen Mohr, Franz Springer, Hansjürgen Sulz, Klaus Schönhofer, BGM Alfred Babinsky, OV Johann Suttner, Andreas Leeb.

Mitarbeiter der Stadtwerke und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Enzersdorf-Kleinkadolz haben in den letzten Wochen gemeinsam die Fassade des historischen Feuerwehrhauses in Enzersdorf im Thale erneuert. Das schmucke Jugendstil-

gebäude präsentiert sich damit wieder in alter Pracht. Knapp 1.000 Arbeitsstunden und rund EUR 5.000,- Materialkosten wurden investiert. Ein beeindruckendes Ergebnis – und ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz!

Oberfellabrunn: neues Fahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Oberfellabrunn erhält ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 2), ein Universalfahrzeug, das sowohl für Brandeinsätze als auch für technische Hilfeleistungen ausgerüstet ist. Die Anschaffung, die eigentlich erst für 2027 geplant war, konnte Dank einer Ankaufsaktion des NÖ Landesfeuerwehrverbandes vorgezogen werden.

Die Gesamtkosten von rund 426.000 Euro teilen sich auf das Land NÖ (EUR 131.250,-), die FF Oberfellabrunn (EUR 75.000,-) und die Stadtgemeinde Hollabrunn (EUR 219.838,-) auf. Das neue Fahrzeug ist Teil des gemeinsamen Fahrzeugstationierungskonzepts, das 2022 von den 14 Feuerwehren und der Stadtgemeinde Hollabrunn beschlossen wurde.



**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS

INDIVIDUELL PLANEN

LEISTBAR BAUEN

**DIGITALER
RAUPLANER**
QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

**LANGLEBIG
FÜR GENERATIONEN**

MITBAUHILFE

FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß
 02735 / 37 500
 office@konzept-haus.at

Bauen Sie auf Qualität, die bleibt

Erfahrung, Fachwissen und hoher Qualitätsanspruch bilden die Basis unserer Arbeit bei:

- **Neubau von Einfamilienhäusern**
- **Sanierungen & Renovierungen**
- **Bau von Gewerbeimmobilien**
- **Errichtung von Sportanlagen**

BRABENETZ

Bau- und Transport GmbH

2041 Wullersdorf, Ing. Hans Brabenetz-Straße 1
 tel: 02951/8514 - fax: 02951/8514 85
 office@brabenetz.at - www.brabenetz.at

Neuer LKW für Fahrzeugflotte der Stadtwerke

Neuer MAN TGS 6x4 für Transporte und Winterdienst wurde offiziell in Betrieb genommen.



vlnr: Gerold Rohrweck (MAN), Stadtwerkechef Thomas Bauer, BGM Alfred Babinsky, Paul Holzmann (Meiller), Josef Schichta, Roberto Schwarz (Aebi-Schmidt), Christian Heiden, Roland Kohl (Raiffeisen Lagerhaus).

Die Stadtwerke Hollabrunn haben ihre Fahrzeugflotte mit einem leistungsstarken Mehrzweck-LKW der neuesten Generation erweitert. Der neue MAN TGS 28.480 6x4-4 BL wurde von BGM Ing. Alfred Babinsky gemeinsam mit Vertretern der beteiligten Hersteller in Dienst gestellt. BGM Babinsky konnte sich beim

Cockpit-Test ein begeistertes „Der ist super!“ nicht verkneifen.

Vielseitig und leistungsstark

Das neue, dreiachsige Fahrzeug mit 480 PS wurde speziell für den vielseitigen kommunalen Einsatz ausgestattet. Mit bis zu 13 Tonnen ist ein breites Aufgabenspektrum möglich; auf- und abgeladen wird mit dem abnehmbaren Palfinger-Heckkran bzw. mit dem Meiller 3-Seitenkipper. Im Winterdienst kommen Komponenten von Aebi Schmidt zum Einsatz, aus dem bisherigen Fahrzeugbestand kann der bewährte Schneepflug mon-



tiert werden.

Mit dieser EUR 460.000,- Investition, die über die Bundesbeschaffungs GmbH (BBG) getätigt wurde, wird nicht nur die Effizienz des Betriebsablaufs gesteigert, sondern auch die Versorgungssicherheit im Winterdienst nachhaltig verbessert.

Stadtsaal Hollabrunn: Jetzt auch Dach saniert

Nach der umfassenden Innensanierung in der Corona-zeit und der Erweiterung des Hauptfoyers 2023 wurde nun



vlnr: BGM Alfred Babinsky, AL Helmut Schneider, VzBGM Alexander Eckhardt, STR Marlis Schmidt, AL Stephan Smutny-Katschnig.

endlich auch das Stadtsaal-Dach saniert: In einer fünf-wöchigen Bauzeit wurde das Flachdach neu abgedichtet – Kosten: rund 100.000 EUR. Zur Erinnerung: Die Generalsanierung des Stadtsaales startete 2020 – ein Zeitpunkt, der sich durch den pandemiebedingten Veranstaltungsstillstand geradezu anbot. In „Normaljahren“ wäre es kaum möglich gewesen, den Saal für fast ein Jahr außer Betrieb zu setzen. Saniert wurden damals alle Oberflächen (Parkett, Teppiche, Wandtäfelung), die gesamte Licht- und Tontechnik wurde modernisiert, die Küche generalsaniert und

eine neue Lüftungszentrale eingebaut. 2023 folgten die Erweiterung des Hauptfoyers sowie eine Vergrößerung und Erneuerung von Garderoben, Bürotrakt und Sanitäranlagen.

INSERAT IM 

Erfolgreich werben in der Gemeindezeitung

1 Seite	1.139,15
1/2 Seite	650,20
1/4 Seite	338,10
1/8 Seite	171,65
Alle Preise in Euro zzgl. 5% Werbeabgabe.	
Mehr Informationen auf www.hollabrunn.gv.at	

Neue Gehzeit-Karte für Hollabrunn

Rechtzeitig zum „Tag des Zu-Fuß-Gehens“ am 27. April ist die Gehzeit-Karte für das Stadtgebiet Hollabrunn fertig geworden. Sie soll den Einstieg zum Gehen im Alltag erleichtern – denn auf vielen Wegen innerhalb der Gemeinde ist man zu Fuß schneller als gedacht. Die Karte ist bewusst stark stilisiert gestaltet, ähnlich einem U-Bahn-Plan: Statt Meterangaben zwischen zentralen Punkten wie Schule, Nahversorger oder Gemeindeamt findet man Gehminuten, berechnet

mit dem VOR „AnachB“ Routenplaner. Auch der Öffentliche Verkehr ist eingezeichnet – denn jeder Weg beginnt zu Fuß, auch zu den Bushaltestellen. Die Zeitangaben zwischen den Stationen regen vielleicht sogar dazu an, eine Station zu Fuß zu gehen und erst dann den Bus zu nehmen. Gehen ist die einfachste, klimafreundlichste und gesündeste Art der Fortbewegung: Bereits 7.000–8.000 Schritte täglich erhöhen nachweislich die Lebenserwartung und wirken sich

positiv auf Herz-Kreislauf, Stoffwechsel, Fitness und psychische Gesundheit aus. Die Gehzeit-Karte ist auf

der Webseite der Gemeinde abrufbar, auf der Seite nebenan finden Sie ein Exemplar zum Herausschneiden.



Verkehrsausschuss mit gelungener Gehzeitkarte. vlnr: Andreas Leeb (Stadtwerke), STR Sabine Fasching, GR Peter Tauschitz, Marceline Martischinig (Mobilitätsmanagement NÖ), GR Sandra Damböck-Lehr, STR Marlis Schmidt, BGM Alfred Babinsky. Fotocredit: Stadtgemeinde Hollabrunn

Baustellensommer in Hollabrunn und KGs

In den kommenden Monaten führt die EVN mehrere Bau- und Sanierungsarbeiten im Stadtgebiet durch. Wir bitten um Verständnis für etwaige Verkehrsbeeinträchtigungen.

Hauptplatz (8.–18. Juni):
Pflastersanierung nach der Fernwärmeverlegung.

und Fernwärmeverlegung zwischen Brunthalgasse und Pflegeheim.

Aspersdorf (bis Ende Juni):
Kabelverlegung in der Hauptstraße vom Feuerwehrhaus bis zur Kreuzung Zeile.

Aumühlgasse (gesamte Ferienzeit):
Gasleitungssanierung und Erdkabelverlegung zwischen Aignergasse und Bachpromenade – unter laufendem Verkehr. Achtung: Die Parkplätze gegenüber dem Gasthaus Graf zwischen Wiener Straße und Schmiedgasse entfallen während der Bauzeit!

Schmiedgasse (6.–17. Juli):
Gasleitungssanierung mit Straßensperre zwischen Aumühlgasse und erster Zufahrt WHA Alpenland. Die Schmiedgasse wird zur Sackgasse aus Richtung Badhausgasse.

Rapfstraße (Ferienzeit):
Gasleitungssanierung

Klostergasse, Koliskopplatz (vorauss. August):
Künettensanierung nach der Fernwärmeverlegung.

Mehr Platz. Mehr Freiheit.

Garagen ab nur **115€**
im Monat - jetzt in Wullersdorf!

Ideal für Handwerker, Sammler oder alle, die 18 m² mehr Lagerfläche brauchen. Saubere, sichere und leicht zugängliche Garagen - flexibel mietbar.



Sicher



Komfortabel



Geräumig



Modern

**Jetzt informieren und
Besichtigung sichern!**

www.garagenpark-wullersdorf.at

📍 Wullersdorf

☎ 0660 4893319

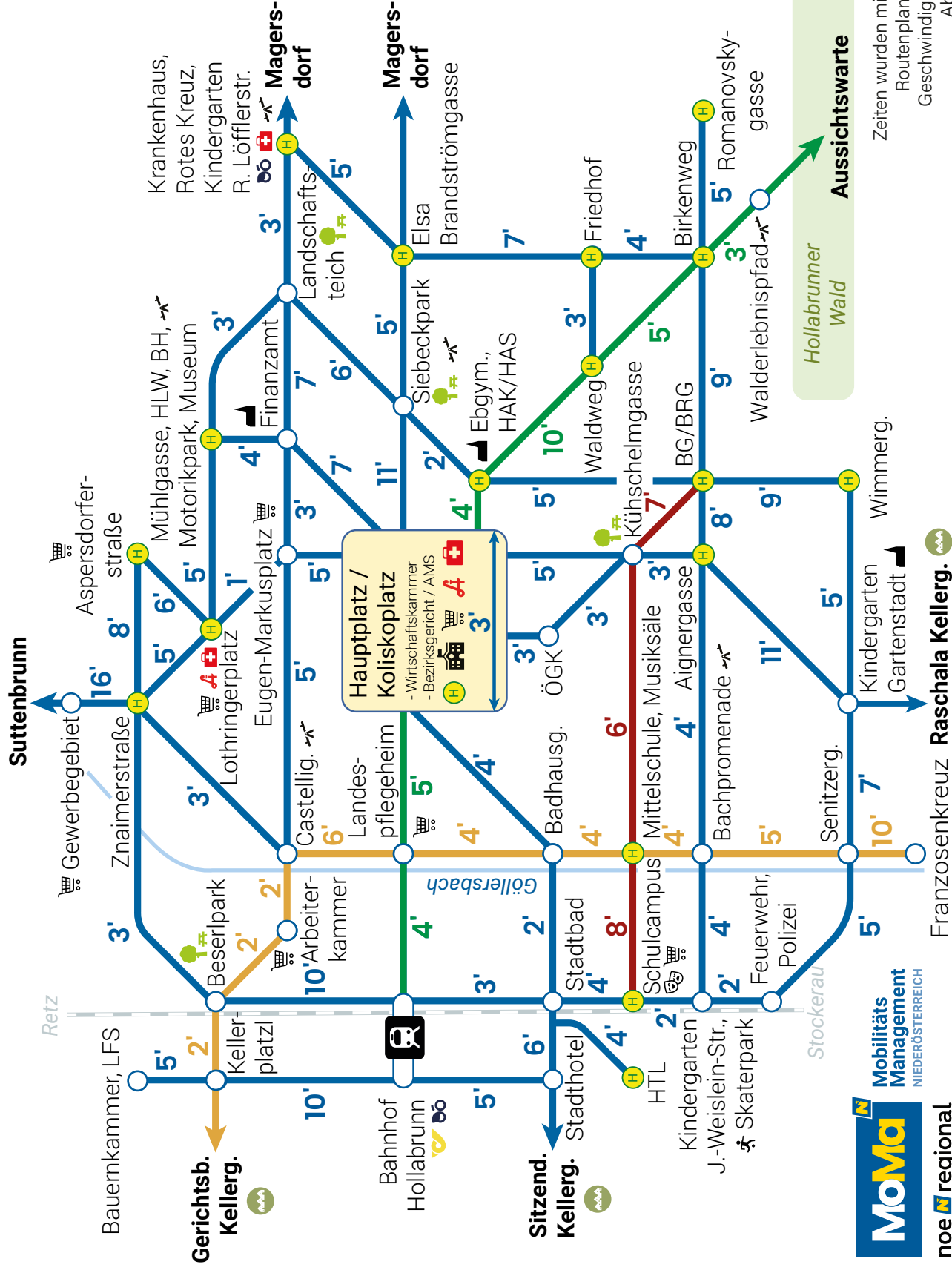
Gehzeit.Karte
Heute mal zu Fuß



HOLLABRUNN

Legende:

- | | |
|---|---|
|  | Gehminute(n) |
|  | ortsrelevanter Punkt |
|  | Bahnhaltestelle |
|  | Bahnlinie |
|  | Bushaltestelle |
|  | Nextbike |
|  | Rathaus |
|  | Einkaufsmöglichkeit |
|  | Spielplatz |
|  | Park |
|  | Sportplatz / Fun4you |
|  | Apotheke |
|  | Post |
|  | Ärztliche Einrichtung |
|  | Kellergasse |
|  | Kirche |
|  | Bildungs-/Kultur-/
Freizeitcampus
& Stadtsaal |
|  | Waldroute 34' |
|  | Bildungsroute 21' |
|  | Göllersbachroute 39' |



Zeiten wurden mithilfe des www.anachb.at Routenplaners berechnet (eingestellte Geschwindigkeit = mittel). Geringfügige Abweichungen sind möglich.





Zufußgehen in Hollabrunn

Gehzeit.Karte Hollabrunn

Bewegung ist gesund für Körper, Geist und Seele. Bewusstste, regelmäßige und kurze Fußwege eignen sich hervorragend, um ein wenig Bewegung in den Alltag einzubauen.

Die **Gehzeit.Karte in Hollabrunn** soll dazu motivieren, öfter einen Weg zu Fuß zurückzulegen. Dazu werden die Entfernungen nicht in Metern, sondern in Gehminuten angegeben, denn **Fußwege sind oft kürzer als gedacht!**

Wichtige Punkte in der Gemeinde geben einen groben Orientierungsrahmen. Die Karte hat jedoch nicht den Anspruch die Realität detailgetreu abzubilden, sondern stellt die Fußwege, ähnlich einem U-Bahn Plan, vereinfacht dar.

Information und Kontakt

Hauptplatz 1
2020 Hollabrunn

Telefon: +43 2952 2102 221

Fax: +43 2952 2102 256

E-Mail: stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at

 www.hollabrunn.gv.at/gehzeitkarte



Gehzeit.Karte Heute mal zu Fuß!



 mehr online



www.noeregional.at/gehzeitkarte

Impressum:

Herausgeber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn
Gestaltung: Mobilitätsmanagement Niederösterreich der NO Regional
Druck: druck.at Druck- & Handelsgesellschaft mbH, Aredostr.7/H01, 2544 Leobersdorf
Foto: © NO Regional/Bolwein
Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und
erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Stand: gültig ab 1. Mai 2026



**Mobilitäts
Management**
NIEDERÖSTERREICH

noe  regional

www.noeregional.at



HOLLABRUNN

www.hollabrunn.gv.at

Mehrnutzungshecke auf Aspersdorfer Gemeindegrund

Über 270m ist die neue Mehrnutzenhecke lang, die mit tatkräftiger Unterstützung der Aspersdorfer Jägerschaft auf einem Teilstück einer gemeindeeigenen Ackerfläche gesetzt wurde. Die Initiative dazu kam von STR Lukas Niedermayer, der dieses Stück selbst pachtet.

In Zukunft werden Esche, Kriecherl, Vogelkirsche, Zwetschke uvm. in einer bunten Hecke aus heimischen Gehölzen Vögeln und anderen Tieren Nahrung und Schutz bieten. Gleichzeitig schützt die Hecke künftig den Ackerboden auf vielfältige Art und Weise:

- gegen Wind- und Wassererosion (Humuserhalt)
- weniger Verdunstung und gleichmäßigere Boden-

temperatur

- Filterwirkung gegen Staub und Wasserspeicher.

Die Planung wurde auf Ansuchen der Gemeinde von Stefan Lehner, BSc. von der Agrarbezirksbehörde Hollabrunn durchgeführt, die auch die Pflege in den ersten Jahren übernimmt. Die Pflanzung erfolgte durch Mitarbeiter der Baumschule der LFS Obersiebenbrunn. Dank einer Förderung durch



vlnr: Daniel Landskron, BGM Alfred Babinsky, STR Lukas Niedermayer, Reinhard Patschka, Stefan Lehner, Thomas Bauer.

das Land NÖ belaufen sich die Kosten für die Hecke auf nur wenige Hundert Euro. Gepflanzt wurden insge-

samt 151 klimafitte Bäume und fast 500 heimische Sträucher auf einer Fläche von knapp 2.000 m².

Teil eines großen Plans

Seit 2023 wurden im Hollabrunner Gemeindegebiet vermehrt Mehrnutzenhecken auf Privatgrund gesetzt – auf 11 Teilstücken in Groß, Kleedorf, Aspersdorf und mit insgesamt mehr als 2 ha Gesamtfläche. Die Stadtgemeinde Hollabrunn möchte hier selbst als Vorreiter vorangehen, denn es sollen noch mehr werden. Aktuell läuft dafür ein großflächiges Flurplanungsprojekt. Infos direkt bei Stephan Lehner, Agrarbezirksbehörde.

Unheilbare Rebenkrankheit bedroht Weinreben

Die Goldgelbe Vergilbung (GFD) ist eine Rebkrankheit, die durch die nur fünf Millimeter kleine Amerikanische Rebzikade übertragen wird – und leicht auf die Nachbarschaft übergreift. Befallene Weinstöcke in Hausgärten begünstigen die Ausbreitung, sie müssen

deshalb – wie in Weingärten auch – gerodet werden. Zur Vorbeugung empfehlen sich Klebefallen (Gelbtafeln) von Juli bis Oktober sowie der Einsatz zugelassener Insektizide im Juni.

Weitere Infos

rebschutzdienst.at



©AGES, Reisenzein

Gut gelaunt die Stadt gereinigt



vlnr: BGM Alfred Babinsky, GR Georg Ecker, Thomas Bauer, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, GR Sandra Damböck-Lehr, Christian Nebenführ mit einer freiwilligen Helfer:in.

Am 10. April fand in Hollabrunn die diesjährige Stadtreinigung statt – heuer erstmals an einem Freitag mitten im lebhaften Treiben des Wochenmarkts. Die Stadtwerke Hollabrunn organisierten die Aktion, bei der freiwillige Helfer:innen ausgerüstet mit Handschuhen, Greifern und Müllsäcken entlang mehrerer Routen durch die Stadt zogen. Kälte und Wind hielten die Zahl der Freiwilligen leider in Grenzen – die gut

gefüllte Pritsche der Stadtwerke am Ende des Tages bewies aber, wie wichtig solche Aktionen für Sauberkeit und Erscheinungsbild unserer Stadt sind. Auch abseits der großen Stadtreinigung wurde bereits aufgeräumt: Schüler:innen der Mittelschule und des BG Hollabrunn sowie Freiwillige in den Katastralgemeinden packten mit an. Die Stadtgemeinde dankt allen Helfer:innen herzlich für ihren Einsatz!

Pergola & Blumenwiese im Naschgarten

Der Hollabrunner Naschgarten am Verbindungsweg Wiener Straße – Schmiedgasse wächst weiter. Kürzlich wurde eine gemütliche Pergola errichtet, die zum

Verweilen im Grünen einlädt und auch gleichzeitig Tipps zum Gärtnern bereithält.

Am oberen Ende des Gartens wurde zudem eine

bunte Blumenwiese aus heimischen Pflanzen und Gräsern angelegt. Sie verschönert nicht nur das Stadtbild, sondern bietet auch Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

STR Mag. Sabine Fasching konnte die Volksbank Hollabrunn für eine Sponsoring in Höhe von EUR 1.000,- gewinnen, die übrigen Kosten werden über die KLAR! Göllersbach finanziert. Die Stadtwerke Hollabrunn setzen die Arbeiten um.

Mit diesen neuen Elementen entwickelt sich der Naschgarten zunehmend zu einem Ort für Erholung, Genuss und Naturerlebnis.



Göllersbach
Hollabrunn & Göllersdorf



vlr: AL Thomas Bauer, STR Lukas Niedermayer, BGM Alfred Babinsky, Dir. Reinhard Diem.



STR Sabine Fasching präsentiert die Infotafel über invasive Neophyten.

Innovatives Substrat für Jungbäume

Im gesamten Gemeindegebiet Hollabrunn sowie in der Bahnstraße in Göllersdorf kommen die Bäume nun mit wasserspeicherndem Substrat in den Boden.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass Wasser nicht mehr selbstverständlich „zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ verfügbar ist. Heiße, trockene Sommer wechseln sich mit intensi-

ven Niederschlägen ab, die oft nicht versickern können. Genau hier setzt das innovative Baumsubstrat an. Neben der verbesserten Wasserversorgung fördert das Substrat die Wurzelent-

wicklung, steigert die Nährstoffaufnahme und reduziert den Pflegeaufwand der Gemeinde. Kombiniert mit dem wasserspeichernden Granulat und Bodenhilfsmitteln von Green Legacy, welches Wasser speichert und in Trockenperioden wieder abgibt, ist es ideal um ein gutes Anwachsen zu sichern und ihre Widerstandsfähigkeit gegen zunehmenden Trockenstress zu erhöhen.

In Hollabrunn werden die Bäume in allen Bereichen

entsprechend ausgestattet, die Finanzierung erfolgt teils über die KLAR! – Klima- und Anpassungsmodellregionen Initiative und großteils über die Stadtgemeinde Hollabrunn. In Göllersdorf haben RBS Systems und Green Legacy das Substrat und das wasserspeichernde Granulat für einige Bäume gesponsert. So profitieren beide Gemeinden von einer praxisnahen Lösung zur Stärkung ihrer Bäume im Zeichen des Klimawandels.



Beate - Die gute Fee

Gönnen Sie sich selbst eine Ruhepause oder verschenken Sie eines der wichtigsten Güter im Leben - ZEIT!

„Beate - Die gute Fee“-GUTSCHEINE als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!

Mo-Fr 8-17 Uhr
0680 / 15 24 324
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Auf dem Laufenden bleiben?

<https://www.klar-goellersbach.at/>
zum Newsletter anmelden oder der KLAR! Göllersbach auf Facebook und Instagram folgen!



Mein Land

SO WERDEN WIR IM BEZIRK HOLLABRUNN AUCH IM JAHR 2040 BESTMÖGLICH VERSORGT.

Niederösterreich macht die Gesundheitsversorgung im Weinviertel bereit für die Anforderungen der Zukunft und entwickelt erstmals ein Versorgungssystem, das nicht nur Medizin und Pflege gemeinsam plant, sondern in echten Regionen denkt. Dieses **Generationenprojekt bestätigt den verantwortungsvollen Weg**, den Niederösterreich eingeschlagen hat. Der Gesundheitsplan 2040+ wurde **von Expertinnen und Experten entwickelt** und einstimmig **von ÖVP, FPÖ und SPÖ beschlossen** und gemeinsam auf den Weg gebracht. Für eine **Gesundheitsversorgung, die höchste Qualität gewährleistet** – heute, morgen und für kommende Generationen.

Mit **neuen Angeboten** werden wir den Anforderungen der **modernen Medizin und Pflege** gerecht und begegnen so den Herausforderungen, vor **die uns der demografische Wandel** mit einer alternden Gesellschaft, einem Rückgang an Geburten und mehr Pensionierungen, stellt.

DIE ZIELE DES GESUNDHEITSPANS GELTEN AUCH FÜR DAS WEINVIERTEL:



Versorgungssicherheit
in allen Regionen



Höchste Versorgungsqualität
für jede Weinviertlerin
und jeden Weinviertler



Rund-um-die-Uhr
Notfallversorgung

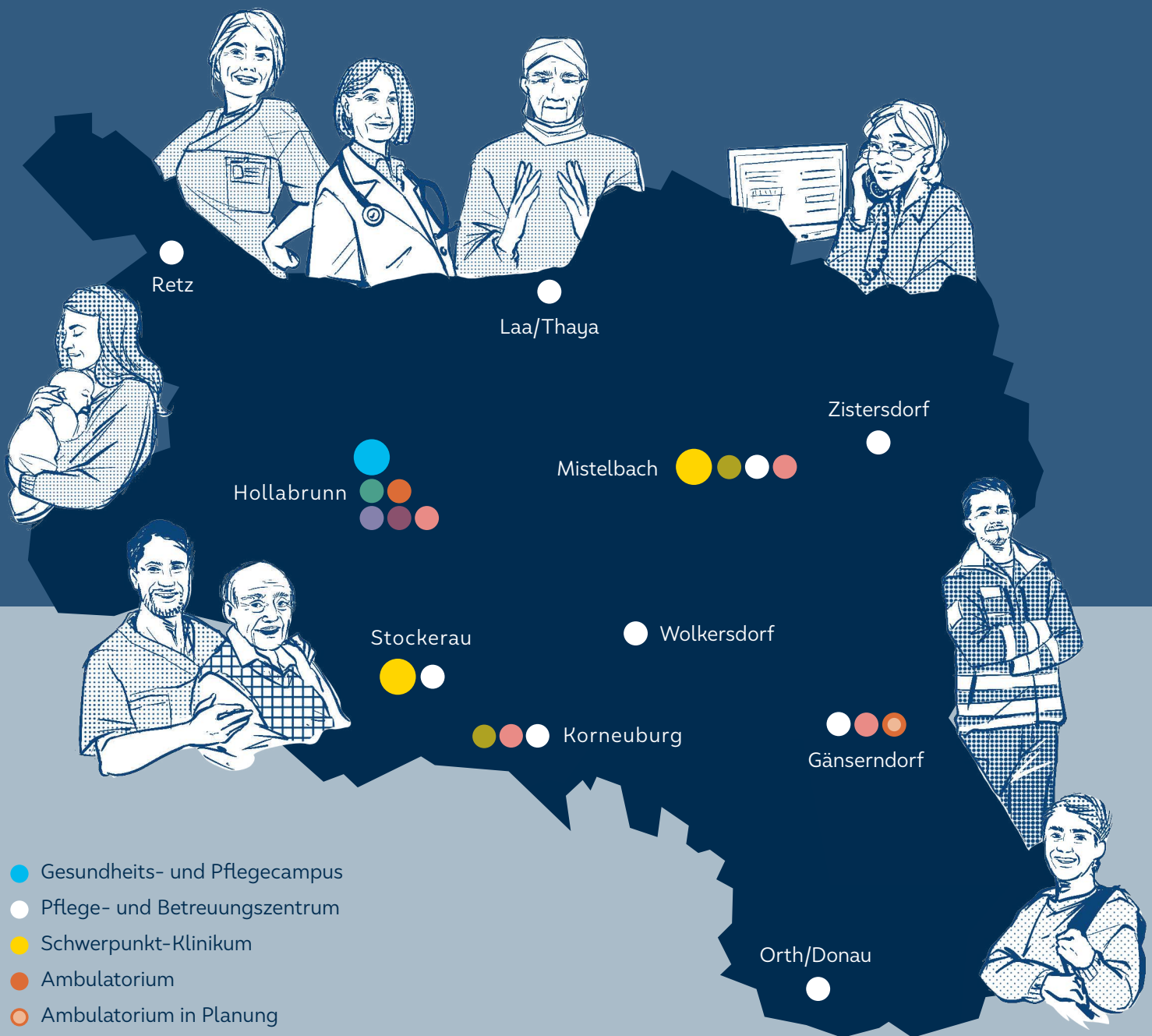


**ALLE DETAILS ZUR ZUKÜNFTIGEN GESUNDHEITSVERSORGUNG
IM BEZIRK HOLLABRUNN GIBT ES AUF SEITE 4.**

WEINVIERTEL 2040+ DAS GROSSE BILD FÜR DIE REGION.

In den **nächsten 10 bis 15 Jahren** entsteht im Weinviertel eine **neue Versorgungsstruktur**. Häuser stehen nicht für sich, sondern sind Teil eines **regionalen Versorgungsnetzes**. Die einzelnen Standorte übernehmen dabei **unterschiedlich Funktionen** für das Weinviertel und arbeiten **eng zusammen**.

Das bedeutet: **alle heutigen Standorte bleiben dem Gesundheitssystem auch in Zukunft erhalten** und **Übersiedelungen** geschehen **nicht auf einmal, sondern schrittweise**.



IM WEINVIERTEL ENTSTEHT EIN GENERATIONENPROJEKT

DIE ZIELE DES GESUNDHEITSPANS GELTEN AUCH FÜR DAS WEINVIERTEL:

- **Zwei Schwerpunktkliniken** in **Stockerau** und **Mistelbach**, wo **spezialisierte Leistungen gebündelt** sind. Die Expertinnen und Experten aus Medizin und Pflege erhalten so **Routine** in ihrem **täglich**. Damit wird eine **hohe Qualität** für die Patientinnen und Patienten garantiert und **zukünftige Fachkräfte** dürfen auf die **beste Ausbildung** vertrauen.
- **Primärversorgungseinheiten** in **jeder Bezirkshauptstadt**.
- **Ambulatorien** in **Hollabrunn** und **Gänserndorf** für **fachärztliche Leistungen** und **tagesklinische Operationen** sowie **Erst- und Akutversorgung**.
- **Flächendeckende 24/7-Notfallversorgung**.
- **Moderner Gesundheits- und Pflegecampus** mit einem **hochmodernem Pflege- und Betreuungszentrum**, dem größten Angebot an **psychiatrischen Pflegeleistungen** in der Region mit einem **neuen psychosozialen Zentrum**, einem **Mutter-Kind-Haus** und einer **neuen Tagesstätte** für **Senioren**.
- **Ausbildungscampus** in **Korneuburg** für die Fachkräfte von morgen.

ÄRZTE ERKLÄREN:

WARUM ZWEI GROSSE KLINIKEN ANSTATT MEHRERER KLEINER?

„Wir müssen dafür sorgen, dass alle Abteilungen auch genug Patienten haben.

Nur so können unsere Ärzte und Pflegefachkräfte die notwendige Routine aufrechterhalten.

Möchten Sie lieber von einem Arzt operiert werden, der alle paar Monate eine Operation vornimmt, oder von einem Arzt, der das nahezu täglich tut?

Natürlich wollen wir alle die zweite Option.

Nur ein routinierter Arzt ist ein effektiver Arzt. In vielen kleinen Spitälern bekommen Ärzte diese Routine einfach nicht – sie haben nicht genügend Patienten.

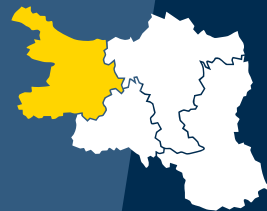
Deshalb müssen wir Abteilungen an zwei Orten im Weinviertel bündeln.

Nur so können wir eine hohe Qualität garantieren und nur so können wir auch Fachkräfte anziehen, die gerne bei uns arbeiten wollen.“

– **Dr. Rainer Ernstberger,**

Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Korneuburg-Stockerau-Hollabrunn

DAS IST DAS GROSSE BILD DER GESUNDHEITSVERSORGUNG IM WEINVIERTEL, WIE SIE IM JAHR 2040 AUSSEHEN WIRD.

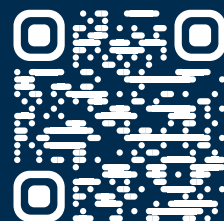


DIE MEDIZINISCHE UND PFLEGERISCHE VERSORGUNG WIRD AN DIE ANFORDERUNGEN UND BEDÜRFNISSE DER GEGENWART UND ZUKUNFT ANGEPASST.

DAS BEDEUTET FÜR DEN BEZIRK HOLLABRUNN:

- Hollabrunn wird bis 2040 zum **Pflege- und Gesundheitsflaggschiff** – einem der größten und wichtigsten Versorgungsstandorte unserer Region.
- In Hollabrunn entsteht ein neuer **Gesundheits- und Pflegecampus**, der mit seiner Größe und Leistungsbreite in ganz Österreich einzigartig ist. Es wird in ganz Niederösterreich eine große Vorbildwirkung haben und die Gesundheit der Weinviertler auf Jahrzehnte positiv prägen.
- **Der Campus umfasst:**
 - + Ein neues, hochmodernes **Pflege- und Betreuungszentrum** – eines der größten der Ostregion – mit 144 Pflegebetten.
 - + Das größte Angebot an psychiatrischen Pflegeleistungen in der Region mit einem neuen **psychosozialen Zentrum**, das in einer ersten Ausbaustufe 72 Betten umfasst sowie in einer zweiten Stufe weitere 36 Plätze ermöglicht.
 - + Ein **Mutter-Kind-Haus** mit bis zu 18 Plätzen.
 - + Und eine neue **Tagesstätte für Senioren** mit bis zu 20 Plätzen.
- Des Weiteren entsteht in Hollabrunn ein neues **Ambulatorium**, das erstklassige fachärztliche Leistungen sowie allgemeine Erst- und Akutversorgung anbietet. Auch tagesklinische OPs können hier durchgeführt werden. Dazu kommt ein Frauengesundheitszentrum inkl. einer Gynäkologie und Wochenbettbetreuung.
- Außerdem ist die Errichtung einer neuen **Primärversorgungseinheit (PVE)** in Hollabrunn geplant. Dort werden allgemeinmedizinische Leistungen sowie allgemeine Erst- und Akutversorgung angeboten.
- Der **Notarzt-Stützpunkt Hollabrunn** sichert zudem die jederzeitige Erst- und Notfallversorgung für den ganzen Bezirk ab.
- Bis zur Fertigstellung des Schwerpunktkrankenhauses Weinviertel Süd in Stockerau bleiben die Kliniken Korneuburg, Stockerau und Hollabrunn bestehen. Im Rahmen eines **Krankenhaus-Verbandes** für das südwestliche Weinviertel werden sie noch stärker zusammenarbeiten: bestimmte Leistungen werden an jeweils einem der drei Standorte gebündelt. Das erhöht die Behandlungsqualität deutlich.

Hier laufend informieren:
gesundheitsplan-noe.at



Achtung: Waldbrandgefahr im Bezirk Hollabrunn



Feuerwehr und Rotes Kreuz bei einer Großschadensübung 2022.

Klimawandel und Borkenkäferschäden erhöhen das Waldbrandrisiko im Bezirk Hollabrunn spürbar. Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn hat deshalb erneut eine Waldbrandverordnung erlassen, die bis 31. Oktober 2026 gilt. Wir bitten alle Bürger:innen

um besondere Umsicht! In allen Waldgebieten des Bezirks sowie deren Gefährdungsbereichen gilt ab sofort: Feuer machen und Rauchen sind verboten. Auch brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer oder Zigarettenkippen dürfen nicht wegge-

worfen werden. Bitte halten Sie außerdem Zufahrtswege zum Wald frei, damit die Feuerwehr im Ernstfall rasch eingreifen kann. Verstöße werden mit Geldstrafen bis zu EUR 7.270,- oder einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen geahndet. Der gesamte Verordnungstext ist umseitig abgedruckt.

Waldbrand-Einsatzplanung für Bezirk

Um Blaulichtorganisationen bestmöglich vorzubereiten, initiierte die Forstbehörde der BH Hollabrunn den Waldfachplan „Strategische und operative Einsatzplanung zur Brandbekämpfung“ – gefördert zu 100

% über den Waldfonds des Landes Niederösterreich.

110 Freiwillige Feuerwehren aus 24 Gemeinden erheben dafür Wege, Umkehrplätze, Wasseraufnahmestellen und Hubschrauberlandeplätze im gesamten Bezirk (101.107 ha, davon 21.629 ha Wald). Die fertigen Karten – auf Papier und digital – stehen allen Blaulichtorganisationen zur Verfügung und können auch bei anderen Einsätzen genutzt werden. „Ziel ist, dass bei Waldbränden sofort klar ist, wo und mit welchen Fahrzeugen vorgerückt werden kann“, erklärt Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Alois Zaussinger.

Umweltpreis „Phönix“ 2026



Die Gewinner:innen des „Phönix“ 2026 u.a. Julia Kiraly, Franziska Halbwidl, Lisa Hochstöger, Conny Lachmann mit ÖWAV-Präsident Martin Niederhuber und SC Christian Holzer. Credit: ÖWAV/APA-Fotoservice/Hörmandinger

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft (GVA) Hollabrunn hat beim österreichischen Abfallwirtschaftspreis „Phönix“ 2026 gewonnen: In der Kategorie „Kommunikation“ siegte die Kampagne „Spielerisch zum Recycling“ – und holte zusätzlich den neuen Haupt-

preis per Publikumsvoting (Preisgeld: EUR 3.000,-). Das von jungen Menschen entwickelte Projekt setzt auf eine digitale Schnitzeljagd via App und Lernvideos rund um Recycling – mit Fokus auf die richtige Entsorgung von Elektroschrott und Lithium-Ionen-Akkus.

Ratten im Kompost und Hühnerstall vermeiden

Komposthaufen und Hühnerställe bieten Ratten ideale Bedingungen: Wärme, Schutz und reichlich Nahrung. Entgegen weit verbreitetem Glauben locken vor allem pflanzliche Abfälle wie Obst, Gemüse, Brot oder Kartoffelschalen die Nager an – nicht Fleischreste. Diese Abfälle gehören daher in die Biotonne, nicht auf den Kompost. Ratten vermehren sich rasch, übertragen Krankheiten und verursachen Schäden an Gebäuden und Ställen. Bei Hühnerhaltung sind offene Futterreste, Körner und Eier besondere Risikofaktoren. Vorbeugung: Kompost re-



Symbolbild.

gelmäßig umsetzen, Mülltonnen verschlossen halten, Ritzen abdichten, Futter nur gezielt anbieten und Reste täglich entfernen. Bei starkem Befall empfiehlt sich ein professioneller Schädlingsbekämpfer – Giftköder nur durch Fachleute!

weitere Infos:

hollabrunn.umweltverbände.at

**VERORDNUNGSBLATT
DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
HOLLABRUNN****Jahrgang 2026****Ausgegeben am 28. April 2026****5. Verordnung****Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn,
mit der forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung
von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Hollabrunn
verordnet werden.**

Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn hat am 28.04.2026 aufgrund des
§ 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in
der Fassung BGBl. Nr. 144/2023, verordnet:

**Verordnung der Bezirkshauptmannschaft, mit der forstpolizeiliche Maßnahmen
zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Hollabrunn
verordnet werden.**

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Hollabrunn sowie in deren
Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und Rauchen verboten.

§ 2

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer
und Zigaretten) im Waldbereich wegzwerfen.

§ 3

Ausgenommen vom Verbot gem. § 1 sind behördlich bewilligte Zelt- oder
Lagerplätze, sofern nichts anderes bestimmt wird.

§ 4

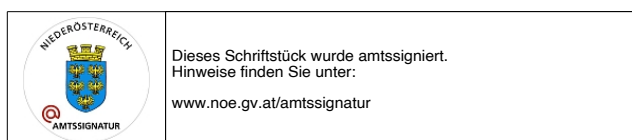
Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß
§ 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro
oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des
31. Oktober 2026 außer Kraft.

Hinweis:

- Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes
die Feuerwehr zufahren kann.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodenvegetation
oder die lokalen Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder
das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald
begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise
ersichtlich zu machen.

Der Bezirkshauptmann**Mag. Karl-Josef Weiss**

Gesunde Gemeinde: Inforeihe

Hängen Nährstoffe und Wundheilung zusammen? Wie beeinflussen Gedanken und innere Haltung die Geburtserfahrung? Und wie lernen Kinder, mit starken Gefühlen umzugehen? Diese Fragen lockten jeweils ein aufmerksames, engagiertes Publikum zu den Vorträgen. Ines Kraus (DGKP & Wundmanagerin) und Petra Smode (DGKP, Mikronähr-

stoff-Coach & Demenztrainerin) gaben praxisnahe Tipps rund um Ernährung, Mikronährstoffe und Wundheilung – direkt im Alltag umsetzbar. Hebamme und Promami-Leiterin Ramona Bischof-Ronge, BSc führte werdende Eltern durch die Welt der mentalen Geburtsvorbereitung. Lena Appel, BSc brachte als Psychologische Beraterin und Coach praxisnahes Wissen zur emotionalen Entwicklung von Kindern mit – konkret, alltagstauglich und mit viel Raum für Fragen. Die beiden abschließenden Themen (Ergotherapie bei Kindern und Infoabend Zeitpolster) fanden nach Redaktionsschluss statt.



vlnr: Petra Smode, VzBGM Alexander Eckhardt, Ines Kraus

Gesundheit gemeinsam gestalten

Mitte Mai kamen Vertreter:innen politischer Parteien, der Gesundheitsbranche, von Vereinen, Institutionen und Schulen zusammen, um gemeinsam an einer gesunden Zukunft für Hollabrunn zu arbeiten. Im Workshop wurden Problemfelder identifiziert, vorhandene Stärken erhoben und konkrete Maßnahmen erarbeitet

– für alle Altersgruppen. „Gesundheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, betont VzBGM Alexander Eckhardt. „Hollabrunn verfügt über engagierte Menschen und wertvolle Strukturen, auf denen wir aufbauen können.“ Die Ergebnisse werden beim öffentlichen Arbeitskreis Gesunde Gemeinde am 10. Juni präsentiert.



Die Workshop-Teilnehmer:innen im großen Sitzungssaal.



Bandagist Sanitätshaus

Leichter durch den Alltag

Modische Kompressionsstrümpfe für aktive Beine und mehr Wohlbefinden.



Hier APP downloaden & Geld sparen



xunt
Stützstrümpfe mal anders.

Wir beraten Sie gerne! www.luksche.at
Amtsgasse 14 | Hollabrunn | 02952 / 26 21



PFLEGEDIENST ZÄHLBRUCKNER
24-STUNDEN-BETREUUNG

Zuhause gut betreut 24 Stunden am Tag

Für Ihre Liebsten in Hollabrunn

Damit Ihre Angehörigen zuhause bleiben können – sicher, vertraut und gut betreut.

WOFÜR STEHEN WIR?

- ✓ Individuelle Betreuung für jeden Bedarf
- ✓ Qualifizierte Betreuungskräfte mit Herz
- ✓ Wohlbefinden der Klienten steht im Mittelpunkt
- ✓ Qualitätskontrolle durch diplomiertes Personal



+43 664 23 22 633
pflge@zahlbruckner.at
www.zahlbruckner.at
2020 Aspersdorf

Unverbindlich informieren!

Gesundheit erleben: Wissen, Bewegung & Gemeinschaft



vlnr: CN Judith Mang, CN Michaela Hudetschek-Kührer, Roland Hudetschek und Norbert Horak. Credit: Stadtgemeinde Hollabrunn

Im Dorfhaus Aspersdorf fand ein bestens besuchter Workshop zum Thema „Bewegung zuhause“ statt. Dr. Norbert Horak und Mag. Roland Hudetschek führten durch einen informativen und praxisnahen Abend: Die Experten erklärten aus sportwissenschaftlicher und medizinischer Sicht, wie regelmäßige Bewegung die Gesundheit fördert und worauf beim Training zuhause zu achten ist. Besonders gut kam der praktische Teil an – die vorgestellten Übungen wurden gleich gemeinsam ausprobiert. Die Botschaft des Abends: Für ein effekti-

ves Training braucht es kein Fitnesscenter – mit einfachen Übungen und Regelmäßigkeit lässt sich zuhause viel für die eigene Gesundheit tun.

Schmerz im Fokus

Im Stadthotel Hollabrunn informierte OÄ Dr. Stromer in ihrem Vortrag „Schmerz ist nicht gleich Schmerz“ über moderne Schmerzmedizin. Sie erläuterte anschaulich verschiedene Schmerzarten, Schmerzsymptomatik und die Bedeutung einer sorgfältigen Anamnese. Besonderes Interesse weckten die Ausführ-

ungen zu Wirkung und Nebenwirkungen gängiger Schmerzmedikamente wie Paracetamol, Metamizol, Opioide und Cannabinoide – für viele Teilnehmer echte Aha-Erlebnisse. Der Vortrag bot medizinisches Fachwissen in verständlicher Form und lieferte wertvolle Informationen für den Alltag von Schmerzpatienten und deren Angehörigen.

Gemeinsam in Bewegung

Die Bewegungsgruppe 65+ in Enzersdorf im Thale genoss bei herrlichem Sonnenschein eine Wanderung durch Alleen, Wälder und abwechslungsreiche Wege. Physiotherapeutin Bettina Bachmayer, BSc, und Community Nurse Michaela



la Hudetschek-Kührer, BSc MSc, führten die Gruppe gesicher durch die Natur. Bewegung an der frischen



COMMUNITY NURSING

Luft in harmonischer Gemeinschaft – so kann Gesundheitsförderung gelebt werden!



Kommende Termine zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention:

- Jeden Montag im Rathaus 9-12 Uhr: Sprechstunde, ohne Voranmeldung, kostenlos
- Gedächtnis Fit: jeden Dienstag 15:15- 17:15 Uhr im Dorfhaus Sutzenbrunn
- Bewegungsgruppe 60+: jeden Mittwoch 9 Uhr im Pfarrzentrum Enzersdorf i. Th.
- Workshop: Rückenstark und Alltagsfit am 16. September
- Ernährungsworkshop: Trends und Mythen am 6. Oktober

Große Resonanz bei Gesundheits- & Wohlfühlmesse in Hollabrunn

Die Veranstaltung am 25. April stand ganz im Zeichen des Mottos „Ein Tag in eigener Sache“ und zeigte eindrucksvoll, wie niederschwellige Gesundheitsangebote das Bewusstsein für Vorsorge und Lebensqualität stärken können.



Vlnr: AL Helmut Schneider, BGM Alfred Babinsky, CN Michaela Hudetschek-Kührer, CN Judith Mang, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, GR Sebastian Zahlbruckner, GR Thomas Lagler, GR Klara Ruf.

Insgesamt präsentierten sich von 9 bis 17 Uhr rund 60 Aussteller:innen und boten ein breites Spektrum an Information, Beratung und Mitmach-Angeboten. Organisiert wurde die Messe von den Hollabrunner Community Nurses in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Hollabrunn. Neben der Wissensvermittlung stand auch die Vernetzung der Aussteller:innen untereinander im Mittelpunkt.

Das Publikum zeigte großes Interesse: Die Vorträge, die im Halbstundentakt angeboten wurden, waren durchwegs gut besucht und zählten meist zwischen 20 und 30 Zuhörer:innen. Be-

sonders gefragt waren praxisnahe Themen sowie konkrete Tipps für den Alltag. Ein Highlight war der Alterssimulationstrainer des Österreichischen Rotes Kreuz, mit dem Besucher:innen selbst erleben konnten, wie sich Einschränkungen im Alter anfühlen – etwa durch simulierten Grauen Star oder vermindertes Hörvermögen. Dieses Angebot wurde intensiv genutzt und sorgte für viele Aha-Momente. Auch die Aktivstände der Initiative „Tut gut!“ fanden regen Zuspruch. Darüber hinaus wurden zahlreiche

kostenlose Gesundheitschecks angeboten, bspw. Seh- und Hörtests. Ergänzt wurde das Angebot durch Möglichkeiten zur Stammzellenregistrierung sowie durch Informationsstände zu Pflegeprodukten und Nährstoffen, die direkt vor Ort ausprobiert werden konnten. Neben Information und Beratung kam auch das Wohlfühlen nicht zu kurz: Es wurde getanzt, massiert und in angenehmer Atmosphäre geplaudert. Die Messe bot damit nicht nur fachlichen Input, sondern auch Raum für Begegnung und Austausch.



Vernetzungstreffen des Netzwerks Gsund in Hollabrunn



Vlnr: Bernhard Gaisbauer, Anja Altinger, CN Judith Mang, Martina Ruf, Thomas Reinthaler, CN Michaela Hudetschek-Kührer.

Zweimal jährlich kommen beim Vernetzungstreffen Vertreter unterschiedlichster Gesundheits- und Sozialberufe zusammen, um aktuelle Themen zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit zu stärken. Dieses Mal stand das Thema Schmerz im Mittelpunkt. Mit fundierten Fachvorträgen vermittelten Dr.

Thomas Reinthaler und Dr. Martina Ruf wertvolles Wissen rund um Schmerzentstehung, Schmerzbehandlung und den interdisziplinären Umgang mit Betroffenen. Dabei wurde deutlich, dass Schmerz ein zentrales Thema für zahlreiche Berufsgruppen darstellt und nur durch gute Zusammenarbeit bestmöglich begleitet werden kann.

Mit Erfolg gründen: 25 Jahre RIZ UP in Hollabrunn

Stadtdirektor Mag. Franz Stockinger nahm im Namen der Stadtgemeinde an der Jubiläumsfeier in der Ausstellungsstraße teil und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Seit der Eröffnung im Februar 2001 hat das RIZ UP Gründerzentrum die Unternehmensgründung in Hollabrunn und dem gesamten Bezirk entscheidend geprägt. In 25 Jahren wurden über 9.000 Beratungen für Gründer:innen durchgeführt, mehr als 70 Unternehmen fanden auf über 1.000 m² Büro-, Werks- und Lagerflächen sowie in modernen Seminar- und Besprechungsräumen eine unternehmerische Heimat.

LH Johanna Mikl-Leitner hob bei der Festveranstaltung die Bedeutung



vlnr: ecoplus-GF Helmut Miernicki, LT-Abg. Richard Höggl, RIZ UP-GF Petra Patzelt, Klara Dimmel, LH Johanna Mikl-Leitner, Sonja Suppinger, StA.-Dir. Franz Stockinger, Georg Leeb und Rainer Wunderl.

des Standorts hervor: RIZ UP begleite Gründerinnen und Gründer von der ersten Idee über die Unternehmensgründung bis hin zum Wachstum – persönlich und kostenlos, vor Ort im

Bezirk. RIZ UP-Geschäftsführerin Petra Patzelt bedankte sich ausdrücklich bei der Stadtgemeinde Hollabrunn für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn gratuliert herzlich zum Jubiläum und freut sich auf die weitere Partnerschaft mit RIZ UP – zum Wohl der Gründer:innen in unserer Stadt und Region.



KÜCHENWELT
Hausgnost

Küchen und Wohnräume, so einzigartig wie du.

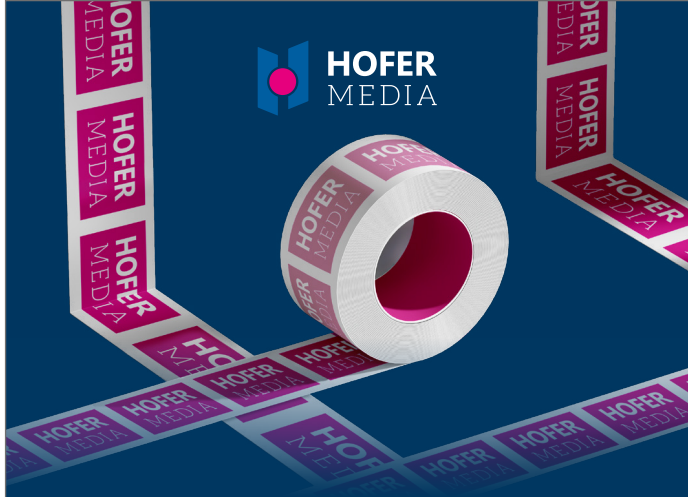
KÜCHEN von DAN & HÄCKER

KOMPLETTE RAUM AUSSTATTUNG
Esszimmer & Wohnraum, Garderobe, Hauswirtschaftsraum, Böden

Kombiniert mit dem, wofür wir stehen:
persönliche Planung, durchdachte Lösungen und besenreine Montage.

www.kuechen-hausgnost.at
Prager Straße 46b, 3580 Horn | 02982/20364

KÜCHENWELT
Hausgnost

HOFER MEDIA

Win! Win! Wine!

Gewinne deine **ETIKETTENBESTELLUNG*** im Wert von bis zu **€ 2.000,-**

mehr Infos



Aktionszeitraum: 15.05. bis 31.07.2026. Teilnahmeberechtigt sind alle Kund:innen, die im Aktionszeitraum "Rollenetiketten" bestellen und bei der Bestellung das Kennwort **GEWINNSPIEL** angeben. Der/die Gewinner:in wird am 07.08.2026 verständigt. Der Gewinn ist nicht in bar ablösbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.hofermedia.at

Hollabrunn wird Sportmittelschule

Zum Sommerfest am 19. Juni erwartet die Mittelschule hohen Besuch: LR Christiane Teschl-Hofmeister wird das Dekret zur offiziellen Ernennung zur Sportmittelschule (SMS) überreichen. Hollabrunn komplettiert damit als letzter Bezirk Niederösterreichs das flächendeckende Netz der Sportmittelschulen im Land – mit einem Standort, der Vergleichbares sucht.



vlnr (hinten): Dir. Bernhard Aschinger, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly und Werner Althammer mit Schüler:innen der ersten Klasse.

„Wenn man 37 Jahre an einer Schule unterrichtet, entwickelt man ein feines Gespür dafür, was in ihr steckt. Mit der offiziellen Ernennung zur Sportmittelschule bekommt eine gelebte Realität endlich den Namen, den sie verdient“, zeigt sich STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, die auch Obfrau des Mittelschulsprengels Hollabrunn ist, stolz auf „ihre“ Schule. Die Idee, Hollabrunn als

Sportschwerpunktschule zu positionieren, ist nicht neu, nun ist es endlich so weit – und die Voraussetzungen könnten kaum besser sein.

Fußläufig vielfältige Sportstätten

Kaum eine Mittelschule in Niederösterreich verfügt über eine sportliche Infrastruktur, die mit jener in Hollabrunn vergleichbar wäre. Direkt an der Schule gibt es zwei frisch reno-

vierte Turnsäle und einen Freiplatz. Die städtischen Sportstätten (Kunsteisbahn, Freibad, Stadion mit Leichtathletikanlage, Skaterpark, Tennisplätze, Fußballplätze, Kunstrasenplatz) und sogar der Wald – alles ist in wenigen Gehminuten erreichbar. „Uns fehlen nur noch Berge und Seen“, scherzt Werner Althammer, sportlicher Leiter der Schule.

Dass Hollabrunn diese Auszeichnung verdient, beweisen die Schüler:innen seit Jahren: Dank der schulautonomen Sportklasse mit sieben Wochenstunden Sport – künftig acht – treten sie schon jetzt erfolgreich gegen renommierte Sportmittelschulen aus ganz Niederösterreich an.

Label für gelebte Praxis

„Eigentlich ändert sich nichts“, sagt Direktor Bern-

hard Aschinger mit einem Schmunzeln, „aber wenn ich einen Mercedes fahre, will ich auch einen Stern darauf haben.“ Das Label „Sportmittelschule“ bestätigt, was in Hollabrunn längst Realität ist: eine Schule, die Sport als pädagogisches Herzstück versteht und dabei auf echte Kooperationen mit örtlichen Vereinen setzt. Der sportliche Fokus wird aktuell noch erarbeitet, Ballsportarten wären eine naheliegende Wahl.

Im Herbst geht es los: Interessierte Schüler:innen weisen ihre sportliche Eignung mit verschiedenen Übungen nach, eine sportmedizinische Begutachtung ergänzt das Aufnahmeverfahren. Anmeldungen sind immer noch möglich, der sportliche Eignungstest kann auf Anfrage nachgeholt werden.

12 Jahre Kinderhaus – Herzensarbeit für die Kleinsten

Mit einem Tag der offenen Tür feierte die Kleinkindbetreuung der Stadtgemeinde Hollabrunn ihr 12-jähriges Bestehen. Eltern und Interessierte nutzten die Gelegenheit, die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten im Stadthotel kennenzulernen – und ihre Kleinen die künftige Wohlfühloase erkunden zu lassen. Was einst mit nur fünf Kindern in der Winiwar-

terstraße begann, ist heute eine lebendige, moderne Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab 1 Jahr. STR Elisabeth Schüttengruber-Holly übergab neue Spielgeräte als Geburtstagsgeschenk und dankte den Mitarbeiterinnen: „Das Engagement, das hier gelebt wird, ist keine Selbstverständlichkeit – es ist ein Geschenk für die Kinder und ihre Familien.“



vlnr: STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Gabriela Stoiber, Lisa Fürnkranz und AL Helmut Schneider mit Hanna, Simon und Karan.

Fleißige Feuerwehrjugend



Foto: BFKDO Hollabrunn

In der Hollabrunner Mittelschule traten Ende März fast 300 Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk beim diesjährigen Feuerwehrjugend-Wissenstest an. Sie zeigten ihr Können in Gerätekunde, Knoten, Dienstgraden und weiteren Feuerwehrthemen. Bei den 10- bis 12-Jährigen wurden 56 Bronze- und 32 Silber-Abzeichen

vergeben, bei den 12- bis 15-Jährigen 60 Bronze-, 67 Silber-, 34 Gold- und 9 „Doppelgold“-Abzeichen. BFKDT Alois Zaussinger freute sich über einen erneuten Teilnehmerrekord und den hohen Ausbildungsstand. Er bedankte sich bei Schule, Gemeinde und Stadtfeuerwehr für die Unterstützung.

Open House im Jugendtreff

Am 27. Mai öffnete der Jugendtreff Hollabrunn bei hochsommerlichen Temperaturen seine Türen. Vormittags nutzten bereits viele Schulklassen die Gelegenheit, den Treff kennenzulernen – nachmittags von 14 bis 18 Uhr war die gesamte Bevölkerung eingeladen. Bei buntem Programm gab es coole Einblicke, gute

Stimmung und jede Menge Zeit zum Kennenlernen. Das Team zeigte sich nach dem Tag (fast) wunschlos glücklich: Sie berichteten von einer rundum gelungenen Veranstaltung und generell erfreulichem Zulauf. Besonders das mobile Angebot vor der Mittelschule kommt bei den Jugendlichen sehr gut an.



vlnr: VzBGM Alexander Eckhardt, Verena Schober-Denk, Ulli Rubik, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, BGM Alfred Babinsky, STR Marlis Schmidt, GR Tamara Amon.

„Fahr Fair“: sicher unterwegs mit dem E-Scooter

E-Scooter sind bei Jugendlichen sehr beliebt. Die Initiative „Fahr Fair – Rücksicht ist kein Extra, sondern Pflicht“ der jugendarbeit.07 informiert über die wichtigsten Regeln – begleitet von Plakaten im gesamten Stadtgebiet.

Die wichtigsten Bestimmungen

E-Scooter dürfen nur dort gefahren werden, wo Radverkehr zulässig ist – Gehsteige sind tabu. Pro Fahrzeug ist nur eine Person

erlaubt, Taschen am Lenker sind verboten. Technisch vorgeschrieben sind funktionierende Bremsen, Klingel, Licht und Blinker. Seit 1. Mai 2026 gelten zusätzliche Regelungen: Die Alkoholgrenze liegt bei 0,5 Promille, für Jugendliche unter 16 Jahren besteht Helmpflicht.

Detailliertere Infos, Erklärvideos und ein Quiz zur Selbstüberprüfung des eigenen Wissens, hat das Team auf der Webseite zusammengestellt: jugendarbeit.at

Jugendtreff Hollabrunn

Josef Weislein-Straße 5, für Jugendliche von 12 bis 23 Jahren.
Mo 16–19 Uhr | Mi 15–17 Uhr Chillen, Spielen, Plaudern
– und bei Bedarf vertrauliche Gespräche mit dem Team der jugendarbeit.07.

FAHR FAIR

RÜCKSICHT IST KEIN EXTRA – SONDERN PFLICHT

➔

QUIZ STARTEN

FACTS & INFOS UNTER WWW.JUGENDARBEIT.AT

Bürgermeister zu Besuch bei den Black Crows



Foto: Sportunion Hollabrunn.

Bundesmeisterschaft: Bronze für BG-Volleyballerinnen

Nach dem Landesmeistertitel im März traten die Mädels des Unterstufen-Volleyballteams des BG/BRG Hollabrunn bei den 47. Bundesmeisterschaften in Spittal an der Drau (26.–30. April) an – und kehrte mit Bronze im Gepäck heim. Die Mannschaft startete stark: In der Gruppenphase besiegten die Hollabrunnerinnen alle Gegnerinnen aus Kärnten, Tirol, Salzburg und dem Burgenland ohne Satz-

verlust und zogen als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Dort unterlagen sie knapp den Oberösterreicherinnen der MS Lauriacum Enns. Im Spiel um Platz drei ließen Natalia Kolodziejczyk, Paula Margetich, Paula Mayerl und Elea Pairleitner der SMS Eisenerz (Steiermark) kaum Chancen und gewannen klar in zwei Sätzen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser beeindruckenden Leistung auf Bundesebene!



Das Volleyballteam mit STR Marlis Schmidt, Johannes Tribelnig und Petra Mayrhofer und Dir. Christian Berger nach dem Sieg im Landesfinale, das am Hollabrunner Schulcampus ausgetragen wurde. Foto: BG Hollabrunn

BGM Ing. Alfred Babinsky stattete dem Basketball-Nachwuchs der Hollabrunner Black Crows beim Heimspieltag einen Besuch ab – und erlebte zwei kämpferische Auftritte.

Die junge U14 stellte sich trotz körperlicher Nachteile mutig den Gästen aus Krems, die mit zwei älteren Spielern antreten durften. Die U16 lieferte gegen den Tabellenzweiten aus Baden eine beeindruckende Leistung – angeführt von Kapitän Gerwin Fischer mit 35 Punkten. Besonders bemerkenswert: Trainer Joachim Pawle leitet die Black Crows vom Rollstuhl aus – die Hollabrunner Krähen sind damit das einzige Team in ganz Österreich, bei dem ein Rollstuhlfahrer eine „Fußgänger-Mannschaft“ trainiert. „Dieses Team ist gelebte Inklusion – einzigartig in Österreich – und ein Leuchtturm für unsere Gemeinde“, so BGM Babinsky.

Laufen für den guten Zweck



Den Auftakt machte der Kindergarten Josef-Weisleinstraße beim 100m-Lauf.

Im Rahmen der österreichweiten „Laufen gegen Krebs“ Schulchallenge Mitte April beteiligten sich mehrere Hollabrunner Bildungseinrichtungen an dem beliebten Charity-Laufevent – von den Jüngsten im Kindergarten bis zu angehenden Maturant:innen. Hollabrunn zeigte beim diesjährigen Laufevent, dass Engagement keine Frage des Alters ist. Jede Einrichtung wählte

ihren eigenen Tag und ihre eigene Form der Teilnahme – verbunden durch den gemeinsamen Gedanken, mit jedem Schritt etwas Gutes zu tun.

750 Kinder und Jugendliche

Allgemeine Sonderschule
Volksschule Hollabrunn
Landwirtschaftliche Fachschule (LFS)
HLW Hollabrunn
HTL für Lebensmitteltechnologie

Sommersport: Bewegt im Park

„Bewegt im Park“ – kostenlos aktiv in Hollabrunn. Bereits zum 10. Mal organisiert die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) die Initiative „Bewegt im Park“ – ein kostenloses Bewegungsprogramm im Freien, das von Juni bis September in ganz Österreich stattfindet. Ohne Anmeldung, bei jedem Wetter und für jedes Alter und Fitnesslevel. Die Kurse finden wöchent-

lich statt (außer Feiertage). In Hollabrunn werden heuer zwei Kurse angeboten:

Wirbelsäulengymnastik

mit Nina Herke Di, 18–19 Uhr (16.6.–1.9.)
Motorikpark Hollabrunn

Kraft & Mobilisation

mit Johannes Tribelnig Do, 18–19 Uhr (18.6.–3.9.)
Beachcenter Hollabrunn

Alle Infos auf bewegt-im-park.at



Foto: OEGK



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Sommerferien-Intensivkurse.



LernQuadrat Hollabrunn



Bunter Sommer im Stadtbad



vlnr: Manuel Moormann, Hannes Reindl, BGM Alfred Babinsky, STR Marlis Schmidt, VzBGM Alexander Eckhardt, AL Gregor Weislein, Alfred Ulram.

Das Stadtbad Hollabrunn punktet heuer mit einem abwechslungsreichen Sommerprogramm – von lauen Grillabenden bis zum Kindertag.

Kosten: 120 € (exkl. Freibadeintritt). Anmeldung: 0660/650 4959 oder deradi.at

Kindertag (7. August):

Freier Eintritt für alle bis 15!

Grillabende

(18. Juli & 8. August)

Verlängerte Badezeit bis 20 Uhr, Köstlichkeiten vom Grill und Live-Musik mit den Zuckerbäckern – Eintritt frei ab 18 Uhr!

Hundebadetage

(19./20. September):

Als Letzte dürfen auch die Vierbeiner ins Wasser.

VzBGM Alexander Eckhardt zeigt sich erfreut über die gelungenen Arbeiten am Stadtbad: „Im Frühjahr wurden viele kleine Renovierungen in Eigenleistung umgesetzt – und die neuen Palmen sorgen ab sofort für südländisches Flair mit echtem Urlaubsfeeling.“

Kinderschwimmkurs (6.–9. Juli, Ersatz 10./11. Juli):

Unter der Leitung erfahrener Schwimm- & Triathlon-Trainer werden drei Kurse angeboten – Seepferdchen für Anfänger ab 4 Jahren sowie Mantas für Fortgeschrittene.

Öffnungszeiten bei Badewetter ab Juni

Montag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr, jeden Dienstag bis 20 Uhr
Wetterbedingte Änderungen in Nachsaison vorbehalten!



Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!
www.elektrobabinsky.at

BABINSKY

office@elektrobabinsky.at
Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn

Wir beraten Sie gerne unter:

T: +43 2952 2146

M: office@elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH

Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn



Eine Saison voller Höhepunkte – und am Ende doch der Abstieg

Der UHC Hollabrunn präsentierte sich in dieser Saison mit den Top-Teams der HLA Meisterliga auf Augenhöhe. Die Weinviertelarena entwickelte sich im Laufe der Monate zur echten Festung, die kaum ein Team bezwingen konnte – die Fans machten jedes Heimspiel zu einem Spektakel. Dass es am Ende dennoch nicht für den Klassenerhalt reichte, lag an einer Kombination aus Auswärtsschwäche und dem Ausfall zweier Leistungs-



Rudi Safranko vor seiner Verletzung. Foto: Andreas Heske.

träger in der entscheidenden Phase: Hari Pavlov und Rudi Safranko fehlten dem Team genau dann, als es am meisten auf sie ankam.

Dabei hatte die Mannschaft auch im österreichischen Handballcup für Furore gesorgt: Mit Siegen gegen Ferlach, Bärnbach/Köflach

und auswärts beim Vizemeister Fivers stieß der UHC erstmals ins Cupfinal4 vor – ein historischer Erfolg für den Verein. Im Semi-finale scheiterte man am späteren Cupsieger Krems. „Es war eine ausgesprochen intensive Saison mit vielen Höhepunkten. Es ist bitter, dass wir den Ligaerhalt trotz großer Bemühungen nicht geschafft haben – wir werden uns neu sortieren und den Wiederaufstieg in Angriff nehmen“, so UHC-Manager Gerhard Gedingner.

Poeten schmieden wieder

Kreatives Schreiben in guter Gesellschaft

Nach einer kurzen Pause startet die Poetenschmiede in der Stadtbücherei Hollabrunn in die nächste Runde – Neuzugänge sind herzlich willkommen! Geleitet wird die Schreibwerkstatt von Autorin und Schreibpädagogin Elisabeth Schöffl-Pöll, die jahrelang die Schreibakademie des Landes für Jugendliche sowie Schreibwerkstätten in Carnuntum und Mistelbach leitete. Das Ziel ist nicht,

Poeten heranzubilden, sondern schlicht „Kreatives Schreiben in guter, gleichgesinnter Gesellschaft“ – denn Schreiben mit der Hand ist wissenschaftlich erwiesen förderlich. Besonders Märchen haben es der Gruppe angetan: Bereits wurden Beiträge für eine Märchen-Trilogie in St. Pölten eingereicht – mehr dazu bald auch in Hollabrunn. Info und Anmeldung: 0664/951 777 6



vlnr: Sonja Boersma, Stefania Zorzi, Anke Dorothea Schneider, Steffi Graf, Desiree Holzapfel, Ingrid Faltynek, Elisabeth Schöffl-Pöll. Foto: privat.

Sommer-Genusstour

Am Sonntag, 2. August (10–19 Uhr), laden fünf Direktvermarktungsbetriebe im Bezirk Hollabrunn

im Rahmen der Genusstour Weinviertel zu regionalen Weinen, Säften und Kulinarik: Bio á la Karth (Pulkau), Gutes vom Gutshof (Unternalb), Weingut Sailer (Auggenthal), Hofladen & Heuriger Seidl (Hollabrunn) und Hofladen Plöch „Wia daham“ (Enzersdorf im Thale). Details und Routen: weinviertel.at/genusstour



**LEIH
DIR EIN
E-BIKE!**

HALBTAGS ODER GANZTAGS
AB € 22,00

STH - STADTHOTEL
hotel@sth-hollabrunn.at
+43 2952 3391181

Ein Schatz für das Stadtarchiv

Der ehemalige Vizebürgermeister Dr. Werner Lamm hat seine beeindruckende historische Sammlung dem Stadtarchiv Hollabrunn übergeben: sieben Bananenschachteln, unzählige Fotos und elf dicke Ordner erzählen



vlnr: Gottfried Böck, Ingrid und Dr. Werner Lamm.

künftig als „Sammlung Lamm“ die Geschichte Hollabrunns und des westlichen Weinviertels – das Ergebnis von über 60 Jahren Sammelleidenschaft. Archivar Mag. Gottfried Böck freut sich über den unschätzbaren Beitrag zur

regionalen Geschichte – und ermutigt alle, es Lamm gleichzutun: Historische Schätze schlummern oft in Kellern und auf Dachböden. Das Stadtarchiv nimmt Schenkungen und Leihgaben zum Digitalisieren gerne entgegen.

Öffnungszeiten Stadtarchiv

Di, 13–17 Uhr (Vor Anmeldung: 0676/83939 210)

Infos: hollabrunn.gv.at/stadtarchiv & stadtarchivhollabrunn.findbuch.net

Galerie grenzART feiert 20 Jahre: „Alles für die Katz?“

Die Jubiläumsausstellung „Alles für die Katz?“ bringt kritische Reflexion und optimistischen Blick in die Zukunft zusammen. So wie Katzen schnurren und einen Buckel machen, inspiriert Kunst mit ihrer Vielzahl an Ausdrucksformen. Die Galerie wurde über zwei Jahrzehnte von renommierten Künstler:innen geprägt. Die Kunstvermittlung baute Mag. Patrizia Mantler-Stocking von Beginn an auf. Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung setzte die Landeshauptfrau 2026 mit der Verleihung des „Goldenen Ehrenzeichens des Bundeslandes Niederösterreich“

an Christine Maringer. Obmann Martin Schmidt führt die Galerie engagiert weiter. 15 Künstler:innen sowie die Malakademie KIDS Hollabrunn zeigen ihre Werke, die Vernissage wird musikalisch von „Stringbeat“ begleitet. Ein vielfältiges Begleitprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene rundet das Jubiläum ab.

Galerie grenzART

Sparkassegasse 1

Ausstellung bis 12. Juli

FR 15–18 Uhr | SA/SO

10–12 Uhr

Anmeldung Workshops:

office@grenzart.org

Kinderprogramm (4. Juli):

0664/223 69 50

Offene Türen waren voller Erfolg

60 Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, beim Tag der offenen Tür das Stadtarchiv am Kirchenplatz 4 kennenzulernen: Führungen, persönliche Beratungen und Filmvorführungen mit historischen Ansichten Hollabrunns boten einen lebendigen Einblick in die Stadtgeschichte. Das besondere Highlight: Die beiden ältesten Urkunden des Archivs aus den Jahren

1396 und 1565, die sonst sicher verwahrt sind, wurden bei diesem Anlass der Öffentlichkeit gezeigt. Elf engagierte Helfer:innen standen für Auskünfte bereit, zum Abschluss wurden unter den Quizteilnehmer:innen zehn Preise verlost. Der Tag zeigt bereits Wirkung: Erste Besucher:innen kamen gleich am Dienstag wieder, um die Bestände eigenständig zu erkunden.



Die Quizgewinner mit BGM Alfred Babinsky (r.), VzBGM Alexander Eckhardt (l.) und Archivar Gottfried Böck (Mitte). Foto: Ralf Babinsky

Magie in der Kellergasse

Trotz kühlen und unbeständigen Wetters kamen hunderte Besucher:innen zur „Langen Nacht der Kellergassen“ in die Sitzendorfer Kellergasse – und erlebten eine magische Nacht der besonderen Art. „Die Magischen Zehn“ verwandelten den Kellerkatzenweg in eine geheimnisvolle Erlebniswelt. Von Keller zu Keller versetz-

ten brillante Darbietungen die Gäste ins Staunen – während der Kneipp-Aktiv-Club mit Hexentänzen und Nebelschwaden für schaurige Stimmung am Eingang sorgte: Zauberschlüssel inklusive! Herzlichen Dank an Obmann Manfred Breindl und sein Team für das einmal mehr hervorragend organisierte Programm!



Elmar Balanda verzaubert nicht nur seine Assistentin. Foto: Michael Hörmann

Schule wurde zur Bühne: 482 Jahre Geschichte lebendig

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, verwandelte die Volksschule Eggendorf im Thale ihre Dorfstraße in eine lebendige Festmeile – und machte damit ein Stück lokaler Bildungsgeschichte spürbar, die bis ins Jahr 1544 zurückreicht.



Schüler:innen, Pädagog:innen und die gesamte Dorfgemeinschaft verwandelten die Dorfstraße in eine lebendige Festmeile – und machten lokale Bildungsgeschichte spürbar, die bis ins Jahr 1544 zurückreicht.

Unter dem Titel „Vergangene Zukunft – Gelebte Geschichte von 1544 bis 2026“ präsentierte die Volksschule Eggendorf im Thale in Kooperation mit der Mu-

sik- und Kunstschule im Rahmen des Wein/4-Festivals ihre bewegte Vergangenheit: vom Marterl des Schulleiters aus dem Jahr 1642 ueber den historischen Klassenraum aus 1796 und sichtbare Kriegsschaeden aus 1944 bis hin zur modernen Containerklasse, die seit 2023 mehr Raum fuer den Unterricht schafft. Historische Objekte aus einem halben Jahrtausend Schul-

alltag wurden präsentiert – und zwar von jenen, die heute in diesen Räumlichkeiten lernen. Abschließend wurde der neueste Teil der Schule

die Klassencontainer unter künstlerischer Anleitung mit Graffiti besprüht.



Weitere Weinviertelfestival-Termine

Gemeinsteine – Partizipatives Bodenmosaik-Projekt

bis 18. Juli | AIR InSiLo, Mitterweg 30, 2020 Hollabrunn
Präsentation: 19. Juli 2026

Passage, die Erste – Ausstellung & Performance

Eröffnung: 19. Juni, bis 2. Juli 2026 | Sparkassegasse 22, 2020 Hollabrunn

Female Voices

Film 11. Juli | 21 Uhr „Rock Chicks - Wie Frauen den Rock ‚n‘ Roll erfanden“, Konzert 18. Juli, 18 Uhr | Alter Schlachthof
Alle Informationen: www.viertelfestival.at

18.500 Euro Museumsförderung

Das Museum Alte Hofmühle konnte in den vergangenen Monaten insgesamt 18.500 Euro Förderung vom Land NÖ lukrieren – für Digitalisierung sowie die Projekte „Schatzkiste“ und „Stadtlabor“. Obfrau Mag. Patrizia Mantler-Stockinger betonte dabei die Bedeutung des

Ehrenamts: „Viel schaffen wir so – aber nicht alles.“ BGM Ing. Alfred Babinsky würdigte das Engagement des Teams mit einem Blumenstrauß, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly hob besonders das Angebot für Kinder und die enge Zusammenarbeit mit den Schulen hervor.



Vlnr: Thomas Atzmüller, BGM Alfred Babinsky, Patrizia Mantler-Stockinger, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Heinrich Stolba, Agnes Brandtner.

Hollabrunn stark vertreten beim Kellergassen-Bewerb



Die Hollabrunner Delegation beim Event. vlnr: Margarete und Josef Oberpeilsteiner, Günter Stockinger, Bernd Kleinschuster, Regina und Gerald Hauser, Christine Kleinschuster, Patrizia Mantler-Stockinger, Franz Stockinger, Günter Schnötzinger, Stephan Pernkopf, Michael Heinzl, Alexander Eckhardt, Florian Steinwendtner, Hannes Steinacker.

Gleich mit zwei Kellergassen war die Stadtgemeinde Hollabrunn beim Bewerb um die schönste erlebbare Kellergasse des Weinviertels vertreten: Die Sitzendorfer Kellergasse und die Pinkelsteinkellergasse in Raschala zählten zu den zehn Finalistinnen – und die Holla-

brunner Delegation war wohl die größte des Abends bei der Verleihung im Reichensteinhof in Poysdorf. Den Sieg holte sich die „Oagossn“ in Falkenstein. Den Preis überreichte LH-Stv. Stephan Pernkopf, der die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Kellergassenkultur lobte.

69 Jahre und kein bisschen leise: Augustwiesn 2026

Von 12. bis 16. August am Messegelände: Dirndl, Lederhosen und Wiesnbier – und abends bringen die Mountain Crew, Die Edlseer, Die Wilden Kaiser und Die Schmalzler die Zeltbühne zum Beben.

Draußen wartet ein Vergnügungspark mit Riesenrad und Autodrom, das tägliche Kinderprogramm mit Kasperl, Zauberer und Kinderdisco macht die Wiesn zum Fest für die ganze Familie!

reservieren: [augustwiesn.at](https://www.augustwiesn.at)



Hollabrunner Augustwiesn
12. - 16. August 2026
MESSEGELEND E HOLLABRUNN






Festreigen: Pinkelstein wird 50

Vor 50 Jahren wurde in Raschala ein Denkmal gesetzt, das weit über das Weinviertel hinaus als Symbol für Humor und Tradition bekannt ist: der „Pinkelstein“. D'Raschalaer Köllamauna feiern das Jubiläum mit einem dreiteiligen Programm in der W. A. Mozart Pinkelstein-Kellergasse:

- Sa, 4. Juli (ab 17 Uhr): Kellergassenfest mit Jubiläumsfestakt (18 Uhr)
- So, 5. Juli (ab 10 Uhr): Frühschoppen mit der Stadtmusik.
- Sa, 12. September (ab 17 Uhr): Mozartkonzert am „Himmlischen Platzl“ unter der Leitung von Reinhold Rieger.



vnlr: Franz Stockinger, Helmut Leierer, Reinhold Rieger, Werner Daim.

FESTSPIELE STOCKERAU



EIN SOMMERNACHTSTRAUM
KOMÖDIE VON W. SHAKESPEARE

30. JULI – 23. AUGUST 2026
[WWW.FESTSPIELE-STOCKERAU.AT](https://www.festspiele-stockerau.at)

THEATERFEST NIEDERÖSTERREICH
KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

oeticket **Wien Ticket**
BÜRGERSERVICE DER STADTGEMEINDE STOCKERAU

VERANSTALTUNGS KALENDER

Juni

19.6. Bezirksjugendsingen, Hauptplatz, 16 Uhr
 19.6. Lange Einkaufsnacht, Hauptplatz und KAUFen, 16 Uhr
 19.6. Schulfest Mittelschule, NMS, Kornhergasse 4, 17 Uhr
 19.6. Big Band live bei der Einkaufsnacht, Hauptplatz, 20:30 Uhr
 20.6. ÖAMTC – E-Bike Kurs, Verkehrsübungsplatz, Mitterweg 2, 9 Uhr und 13 Uhr
 20.6. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
 20.6. UTT Sommershow, Sporthalle/Sportplatz, 18:30 Uhr
 21.6. UTT Mini Show, Stadtsaal, 10:30 Uhr
 21.6. Dorffest, Sportplatz/Vereinshaus DEV Magersdorf, 11 Uhr
 22.6. Kneipp Aktiv-Club – Sonnwendfeier, Gerichtsbergkellerplatzl, 18 Uhr
 25.6. Maria Heimsuchungsmarkt, Hauptplatz, ab 8 Uhr
 26.6. Konzert: „15 Jahre Jubiläumstour“ – WIR4, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 27.6. Schulfest BG/BRG, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, ab 10:30 Uhr
 28.6. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse, 15 Uhr

Juli

2.7. NÖ Senioren – Monatstreffen Juli, Weinviertler Heuriger, 16 Uhr
 4.7. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse, 15 Uhr
 4.7. bis 5.7. Raschalaer Köllamauna – Kellergassenfest, Jubiläum 50 Jahre Pinkelstein, Pinkelstein Kellergasse, Raschala, 4.7. ab 17 Uhr, 5.7. ab 10 Uhr
 5.7. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 9.7. Brauchtumsabend – gemeinsam musizieren, Weinviertler Heuriger, 19 Uhr
 10.-12.7. Hallenflohmarkt, Mühlgasse 39, 8-18 Uhr
 11.7. Die Strottern – „alleine zu zweit“, Kulturmühle, Mühlenring 2, 20:30 Uhr
 11.7. Alter Schlachthof – Female Voices – Kinovorführung „Rock Chicks“, Alter Schlachthof, Weisleinstraße 5, 20 Uhr
 12.7. Führung Jüdischer Friedhof, Steinfeldgasse 360, 14-15 Uhr
 17.7. Primavera Tanzabend, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 18.7. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
 18.7. Alter Schlachthof – Female Voices – Acoustic Open Air, Alter Schlachthof, Weisleinstraße 5, 18 Uhr
 19.7. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr

August

2.8. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 6.8. NÖ Senioren – Musicroad Felsenbühne Staat „Ghost“, Abfahrt Sporthalle, 18:30 Uhr
 6.8. Brauchtumsabend – gemeinsam musizieren, Weinviertler Heuriger, 19 Uhr
 7.-9.8. Hallenflohmarkt, Mühlgasse 39, 8-18 Uhr
 12.-16.8. Augustwiesn, Ausstellungsstraße
 14.8. Primavera Tanzabend, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 15.8. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse, 15 Uhr
 23.8. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse, 15 Uhr

September

5.9. Präsentation Amadeus – Symposium der Galerie grenzART, Raschalaer Kellergasse, 14 Uhr
 5.9. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
 7.9. Kasperlkiste, Hauptplatz, 10:30 Uhr
 7.-12.9. Startertage, Hauptplatz und KAUFen, 9 Uhr
 10.9. Brauchtumsabend – gemeinsam musizieren, Weinviertler Heuriger, 19 Uhr
 11.-13.9. Hallenflohmarkt, Mühlgasse 39, 8-18 Uhr
 11.9. Tanzkreis in der Pfarre, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 18:30-20:30 Uhr
 11.9. Primavera Tanzabend, Stadtsaal, 19:30 Uhr
 12.9. Raschalaer Köllamauna – Mozartkonzert am himmlischen Platzl, Pinkelstein Kellergasse, Raschala, 17 Uhr
 13.9. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 13.9. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse, 15 Uhr
 18.9. bis 18.10. Ausstellung: Monochrom – Fotos von R. Friedl, F. Seidl und St. Zorzi, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, 19 Uhr
 19.9. Workshop für Erwachsene – Emaillieren mit der Flamme, Alte Hofmühle/Stadtmuseum, Mühlenring 2, 10-14 Uhr
 20.9. BriefmarkenSammlerVerein, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
 24.9. Michaelimarkt, Hauptplatz, ab 8 Uhr
 24.9. Stadtmuseum: Ausstellungseröffnung „Münzensammlung“, Alte Hofmühle/Stadtmuseum, Mühlenring 2, 19 Uhr
 26.9. Kellergassenführung, Sitzendorfer Kellergasse Hollabrunn, 15 Uhr
 30.9. Kabarett: „20 Jahre Liebe & Kernöl“ – Kernölamazonen, Stadtsaal, 19:30 Uhr

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at



Mein Land

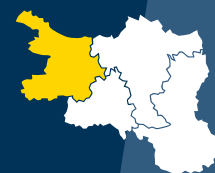
SO WERDEN WIR IM BEZIRK HOLLABRUNN AUCH IM JAHR 2040 BESTMÖGLICH VERSORGT.

DIE GESUNDHEITSREGION WEINVIERTEL 2040+

Niederösterreich entwickelt im Weinviertel erstmals ein **Versorgungssystem**, das nicht nur **Medizin und Pflege gemeinsam plant**, sondern in **echten Regionen denkt** – von **Expertinnen und Experten entwickelt** und von **allen Regierungsparteien einstimmig** auf den Weg gebracht. **Bis zur Fertigstellung dieses Generationenprojekts in 10 bis 15 Jahren bleiben alle Strukturen wie gewohnt.**

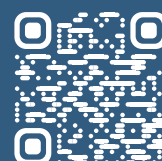
DIE ZIELE DES GESUNDHEITSPANS GELTEN AUCH FÜR DAS WEINVIERTEL:

- **Versorgungssicherheit** in allen Regionen
- **Rund-um-die-Uhr Notfallversorgung**
- **Höchste Versorgungsqualität** für jede Weinviertlerin und jeden Weinviertler



DAS BEDEUTET FÜR DEN BEZIRK HOLLABRUNN:

- Hollabrunn wird bis 2040 zum **Pflege- und Gesundheitsflaggschiff** – einem der größten und wichtigsten Versorgungsstandorte unserer Region.
- In Hollabrunn entsteht ein neuer **Gesundheits- und Pflegecampus**, der mit seiner Größe und Leistungsbreite in ganz Österreich einzigartig ist. Er wird in ganz Niederösterreich eine große Vorbildwirkung haben und die Gesundheit der Bevölkerung auf Jahrzehnte positiv prägen.
- **Der Campus umfasst:**
 - + Ein neues, hochmodernes **Pflege- und Betreuungszentrum** – eines der größten der Ostregion – mit 144 Pflegeplätzen.
 - + Das größte Angebot an psychiatrischen Pflegeleistungen in der Region mit einem neuen **psychosozialen Zentrum**, das in einer ersten Ausbaustufe 72 Plätze umfasst sowie in einer zweiten Stufe weitere 36 Plätze ermöglicht.
 - + Ein **Mutter-Kind-Haus** mit bis zu 18 Plätzen.
 - + Und eine neue **Tagesstätte für Senioren** mit bis zu 20 Plätzen.
- Des Weiteren entsteht in Hollabrunn ein neues **Ambulatorium**, das erstklassige fachärztliche Leistungen sowie allgemeine Erst- und Akutversorgung anbietet. Auch tagesklinische OPs können hier durchgeführt werden. Dazu kommt ein Frauengesundheitszentrum inkl. einer Gynäkologie und Wochenbettbetreuung.
- Außerdem ist die Errichtung einer neuen **Primärversorgungseinheit (PVE)** in Hollabrunn geplant. Dort werden allgemeinmedizinische Leistungen sowie allgemeine Erst- und Akutversorgung angeboten.
- Der **Notarzt-Stützpunkt Hollabrunn** sichert zudem die **jederzeitige Erst- und Notfallversorgung** für den ganzen Bezirk ab. Darüber hinaus garantiert ein **flächendeckendes Notarztstützpunkt-Netz** die Versorgung für das **gesamte Weinviertel – bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit.**
- Bis zur Fertigstellung des Schwerpunktklunkums Weinviertel Süd in Stockerau bleiben die Kliniken Korneuburg, Stockerau und Hollabrunn bestehen. Im Rahmen eines **Krankenhaus-Verbandes** für das südwestliche Weinviertel werden sie noch stärker zusammenarbeiten: bestimmte Leistungen werden an jeweils einem der drei Standorte gebündelt. Das erhöht die Behandlungsqualität deutlich.



Hier laufend informieren:
gesundheitsplan-noe.at